



CHANCE CHANGE

Nachhaltigkeit in der
Diersch & Schröder Unternehmensgruppe

**Herausgeber:**

Diersch & Schröder GmbH & Co. KG
Cuxhavener Straße 42/44 | 28217 Bremen
+49(0) 421 396 99 0 | info@ds-bremen.de
www.ds-bremen.com

Redaktioneller Hinweis:

Für die DS-Gruppe ist ein respektvoller und offener Umgang selbstverständlich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

ENERGIE

DS / WESER-PETROL

DS / MINERALÖL

DS / CARD+DRIVE

 **LANFER**[®]
ENERGIE

 **KREUZMAYR**
Bayern GmbH
Energie mit Sympathie

LANDS

 **UTG**
Unabhängige Tanklogistik GmbH

ENERGU

 **JUICIFY**

**WESER
TANKING**

 **BISCHOFF &
VIELHAUER**
Energie mit Sympathie

 **HAUER**
Energie mit Sympathie

**ADDITIV
CHEMIE
LUERS** 

ESTICHEM^A_S

 **ACF**

LEVACO
CHEMICALS 

 **ELAPRO**

 **ecopox**

polytives 

 **Lynatox**

CHEMIE

YOUNG BUSINESS

INHALT

ÜBERSICHT

4	1. VORWORT
7	2. PORTRÄT DER DS-GRUPPE
9	Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile – unsere Unternehmensstrategie
13	Unser Leitbild und unsere Werte
15	3. NACHHALTIGKEIT IN DER DS-GRUPPE
17	Unser Vorgehen
19	Unsere Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit
21	1. Nachhaltiges und innovatives Geschäftsmodell
35	2. Umweltschonende und sichere Standorte
45	3. Vertrauensvolle und beständige Partnerschaften
53	4. Attraktive und langfristige Arbeitsplätze
64	4. AUSBLICK
	Morgen besser als heute

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit bedeutet für die Diersch & Schröder Gruppe eine Unternehmensführung, die auf Langfristigkeit ausgerichtet ist. Als mittelständisches Familienunternehmen denken wir in Generationen – und das schon seit über 100 Jahren. Dazu gehört die Übernahme von Verantwortung genauso wie die **Fähigkeit, sich zu wandeln**.

Für uns ist Nachhaltigkeit eine große Chance, neue Kunden und Märkte zu erschließen und ein wichtiger **Treiber für mehr Innovation und Exzellenz** – sowohl für unser tägliches Handeln als auch für die Weiterentwicklung der DS-Gruppe.

Energie, unser Kerngeschäft, ist seit jeher das Lebenselixier unserer Gesellschaft. Wie wir diese Energie in Zukunft herstellen und nutzen, wird sich in den kommenden Jahrzehnten stark verändern. Als Energie- und Chemieunternehmen sehen wir unsere Aufgabe darin, neue Wege zu gehen, um diese **Transformation voranzubringen**.



**DER WANDEL IST IMMER PRÄSENT
UND DIESEN ERFOLGREICH ZU
GESTALTEN – DAS IST UNSERE DNA**

Dies tun wir, indem wir **zukunftsfähige Geschäftsmodelle** entwickeln, an der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte arbeiten und neue Lösungen für mehr Umwelt- und Anwenderfreundlichkeit anbieten.

Als Wegbegleiter für die Transformation und darüber hinaus wollen wir unsere Kunden im Energie- und Chemiebereich mit den nachhaltigen Produkten der Zukunft versorgen. Unser Ziel ist es, heute wie morgen die **zuverlässige Versorgung** der Gesellschaft mit Mobilität, Wärme und unseren chemischen Produkten sicherzustellen und gleichzeitig unseren Einfluss auf die Umwelt zu verbessern.

So leisten wir einen gesellschaftlichen Mehrwert, stärken die Resilienz der gesamten Unternehmensgruppe und bieten unseren Mitarbeitenden eine **zukunftsichere berufliche Heimat**.

Unser Energiebereich geht hier mit der TaskForceFuture mit großen Schritten voran: Zu Pellets gesellen sich bereits jetzt Ladesäulen, die erste Tankstelle mit grünem Wasserstoff und ein Pionierprojekt mit Methanol. In der Chemie wirkt Nachhaltigkeit mit der Entwicklung von grünen Produkten und der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks schon auf einen großen Teil der Geschäftstätigkeit.

Geschäftsfeldübergreifend und interdisziplinär arbeiten wir zudem an unserem **Nachhaltigkeitsprogramm**, das Nachhaltigkeit und unsere Geschäftstätigkeiten noch enger miteinander verzahnt.

Dies ist die **erste Zusammenfassung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten** in der Diersch & Schröder Gruppe. In den kommenden Jahren werden wir diese kontinuierlich ausbauen. Hier informieren wir Sie über unser Vorgehen, unsere Ziele und große wie kleine Erfolge auf dem Weg der nachhaltigen Transformation, den wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Kunden beschreiten – getreu unseres Mottos: Gemeinsam besser.

Bremen, den 11.09.2023

Jan Christiansen
Chief Executive Officer
der DS-Unternehmensgruppe



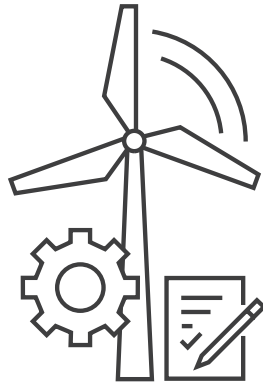
WIR WISSEN, DASS
GROSSE AUFGABEN
AUF UNS WARTEN.
WIR FREUEN UNS
DARAUF.

UNSERE **ESG**-HIGHLIGHTS

Joint Venture für **Projektierung einer Windkraftanlage** in Bremen

6.000.000
KWH GRÜNER
STROM FÜR DS

durchschnittlich pro Jahr
ab voraussichtlich 2026 ⚡⚡⚡



Dies entspricht ca.

99

% des jährlichen
Stromverbrauchs
der **DS-Gruppe**
(Bereich Energie)

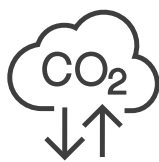
100%

**Strom aus erneuerbaren
Quellen** bis 2030 im
eigenen Betrieb

2.158.869,50



Euro Inflationsausgleichsprämie
an DS Mitarbeitende in 2022
ausgezahlt



NET-ZERO

IN SCOPE 1 + 2 BIS **2040**

- ★ Spatenstich für die erste **Wasserstofftankstelle** in der DS-Gruppe in Bremerhaven
- ★ Wir fördern gezielt weibliche Nachwuchstalente und prüfen unsere Recruitingprozesse, um perspektivisch den **Anteil von Frauen in Führungspositionen in unserer Gruppe zu erhöhen.**

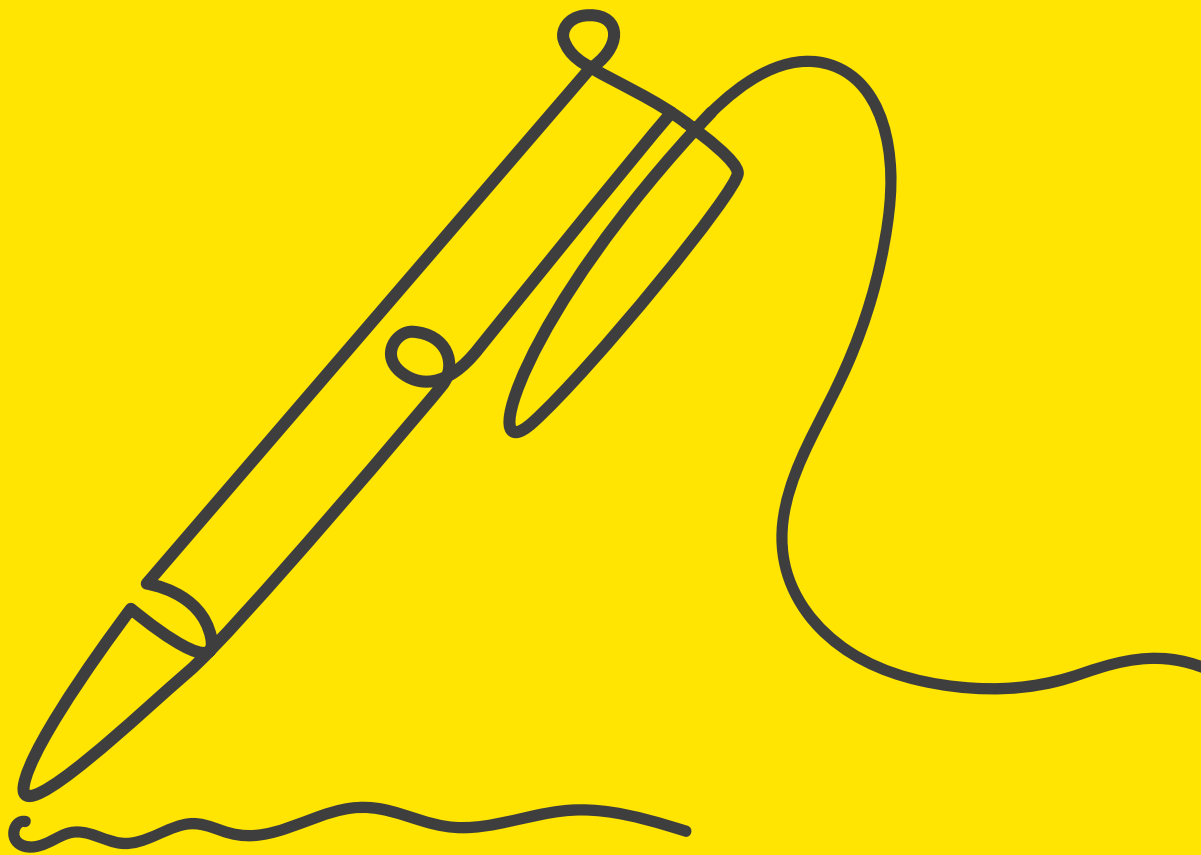
- ★ Wir haben ein **Handlungsfeldmodell** für die Verankerung von **Nachhaltigkeit** in der DS-Gruppe entwickelt.
- ★ Der Ladesäulenprojektierer **ENERGU** wird Teil der DS-Gruppe. Durch die Verknüpfung von Photovoltaik und Speichern wird klimaneutrales Laden ermöglicht.



- ★ Wir sind in der Finalisierung eines neuen, gruppenweiten **CODE OF CONDUCT** und **Supplier Code of Conduct.**

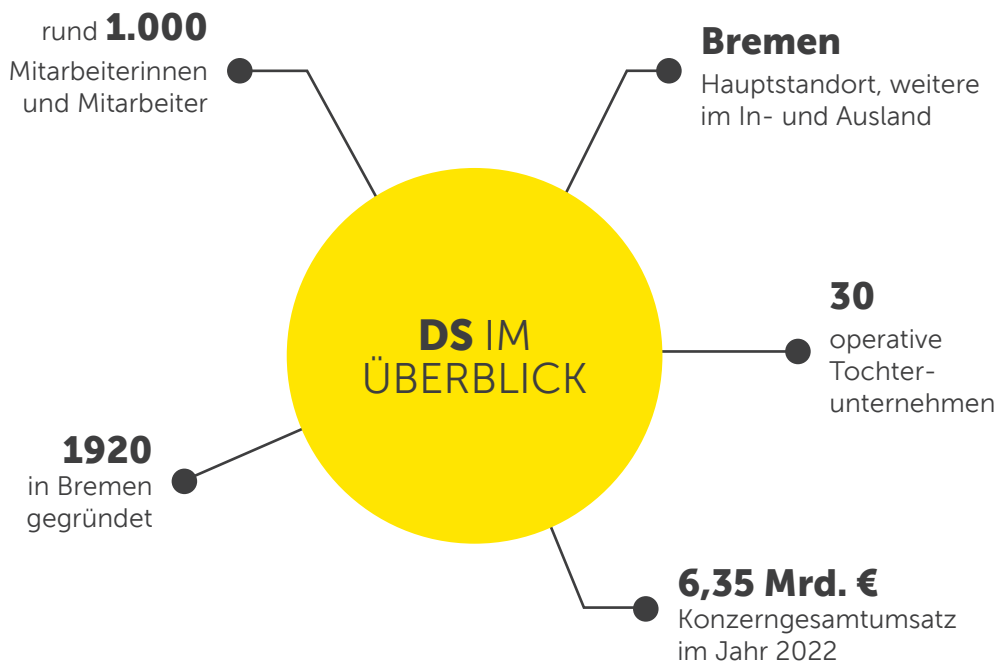
POKTRÄT

DER DS-GRUPPE

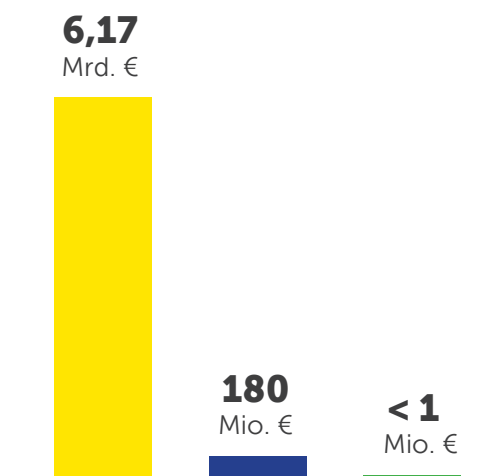


MORGEN BESSER ALS HEUTE – DIE DS-GRUPPE

Seit ihrer Gründung im Jahr 1920 hat sich die Diersch & Schröder Gruppe von einem Mineralölhändler zu einem zukunftsorientierten, weltweit tätigen Energie- und Chemieunternehmen gewandelt. Gemeinsam mit unseren Kunden, Zulieferern und Geschäftspartnern entwickeln wir uns ständig weiter – mit dem Ziel, morgen noch besser zu sein als heute. Kernaktivitäten der DS-Gruppe liegen in den Geschäftsbereichen Energie, Chemie sowie Young Business.



■ Energie
■ Chemie
■ Young Business



Anteil der Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz im Jahr 2022

DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE

Unsere Unternehmensstrategie

Was macht eine erfolgreiche Unternehmensstrategie aus? Im Grunde ist es ganz einfach: Wir müssen die richtigen Dinge machen und wir müssen die Dinge richtig machen. Nicht mehr und nicht weniger. Oder, noch einfacher und prägnanter: wir wollen es **heute besser machen als gestern**.

Mittelständische Unternehmen haben einen unschlagbaren Vorteil gegenüber vielen anderen, insbesondere großen Unternehmen: unsere Agilität.

Aber, Schnelligkeit alleine reicht nicht, davon weiß auch der Hase zu berichten nach seinem Rennen mit dem Igel. In unserer Firmengeschichte haben sich drei Zutaten herauskristallisiert, den steten Wandel erfolgreich zu gestalten: **das Streben nach Innovation, Exzellenz und Teamwork**.

Und jetzt gibt es einen neuen, starken Treiber für unsere drei oben genannten Erfolgsfaktoren: die Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist und wird vor allem in der Zukunft ein integraler Bestandteil von Innovation, Exzellenz und Teamwork. Diese Fusion unserer Erfolgsfaktoren und Nachhaltigkeit ist unsere strategische Chance, Wandel erfolgreich zu gestalten.

Unsere Vorfahren beschrieben unsere Strategie immer kurz und prägnant: „Wir sind im **Business of Business**“. Unsere drei Geschäftsfelder Energie, Chemie und Young Business verdeutlichen dies.



Wärme und Mobilität

Als Energiehandelshaus versorgt die DS-Gruppe ihre Kunden mit Heiz-, Kraft-, Schmierstoffen und Strom. Dazu gehören Import, Groß- und Einzelhandel, Tanklagerlogistik sowie der Betrieb von Tankstellen.



Chemische Lösungen

Unsere Chemie entwickelt und produziert maßgeschneiderte chemische Formulierungen für die unterschiedlichsten Bereiche wie Metallbearbeitung, Reiniger, Farben, Lacke und Agrar.



Neue Wege

Recycling, grüne Energie und Innovationen für nachhaltige, schadstoffarme Produktions- und Abbauprozesse: Young Business ist unser Geschäftsbereich für „Green Tech“ im weitesten Sinne.

Drei Geschäftsfelder unter einem Dach



Das Geschäftsfeld Energie war schon von je her nach den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet. Waren es früher und sind es heute Mineralölprodukte, so werden es zukünftig andere Energien sein, die von unseren Kunden nachgefragt und durch unsere Gesellschaften angeboten werden.

Stand heute sind wir für **Mobilität und Wärme** auf fossile Produkte angewiesen. Unser Geschäftsfeld Energie trägt mit seinen Teilgeschäftsfeldern Großhandel, Endverwendergeschäft, Tankstellen und Tankläger dazu bei, dass der für uns alle so wichtige „Wirtschaftsmotor weiterläuft“.

Genauso klar ist, dass dieser „Motor“ in Zukunft auch mit nachhaltigen Energien betankt wird. Allerdings kann heute niemand, kein Wissenschaftler, kein Politiker, vorhersehen, wie unser Energiemix der Zukunft aussehen wird. Wird es Strom, wird es Wasserstoff oder werden es Wasserstoff-Derivate wie Ammoniak? Sind es synthetische Kraftstoffe, sogenannte eFuels, oder vollkommen neue Energien, von denen wir bisher nur in Science-Fiction-Romanen lesen können?

Nachhaltig erfolgreich sind diejenigen, die effizient ihre Ressourcen einsetzen, diejenigen, die mutig ihre Chancen nutzen und dabei ihre Grenzen kennen. Dieses gilt besonders für Mittelständler und Familienunternehmen. Für unser Wachstum und unsere Investitionen in diese Transformation braucht es erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen. Wir werden in Zukunft einen nicht unerheblichen Teil unserer Ergebnisse in den nachhaltigen Wandel unserer Geschäftsmodelle und Produkte investieren.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die Menschen: unsere Kunden, unsere Geschäftspartner und unsere Mitarbeitenden. Bei allem Wandel, diese Konstante ist der Anker, an dem wir alle unsere Maßnahmen ausrichten – heute und in Zukunft.

In allen vier Teilgeschäftsfeldern werden wir unsere Kunden mit exzellenten Produkten und Service versorgen. Um unsere strategische Position nachvollziehen zu können, ist es wichtig, unser Portfolio und seine Aufstellung näher zu beleuchten und die Marktsituation zu beschreiben. Unser Kerngeschäft und damit auch Ergebnisbringer im Geschäftsfeld Energie ist der Handel und der Import von Mineralölprodukten. Wir sind Großhändler und über unsere Küstentanklager auch Importeur der Produkte, die direkt eine inländische Nachfrage bedienen oder in die strategischen Reserven der Bundesrepublik Deutschland (Erdölbevorratung) gehen. Wir nehmen hiermit unseren Versorgungsauftrag ernst und sorgen dafür, dass die Bevölkerung flächendeckend an Heiz- und Kraftstoffe kommt.

Wir wollen die **Energiewende aktiv mitgestalten**. Mit Innovationsgeist und der damit verbundenen Neugierde blicken wir positiv in die Zukunft. Trotz aller Unsicherheit investieren wir jetzt in nachhaltige Projekte. Der größte Teil unserer Investitionen im Jahre 2022 ist in nachhaltige Projekte und Akquisitionen geflossen. So schaffen wir das Fundament für ein erfolgreiches Geschäftsmodell in der Zukunft.

Gute Beispiele hierfür sind unsere Projekte beim Thema Wasserstoff und Methanol (s. S. 26 und 27).

Ein weiteres wichtiges Standbein unseres Geschäftsfeldes Energie ist der **Bereich Tankstelle**. Wir sind einer der größten Partner des Tankstellennetzwerkes tankpool24. Der tankpool24 ist Versorger für den Lastkraftverkehr. Heute sprechen wir nicht mehr von Tankstellen sondern von „Mobility Hubs“. Wir wollen und werden, heute und morgen, die Mobilität unserer Kunden ermöglichen, unerheblich ob es fossile Produkte oder grüne Energieprodukte sind. Schon jetzt, noch bevor Politik und Gesetzgebung die Rahmenbedingungen geschaffen haben, beginnen wir, unsere Pooltankstellen nach und nach umzurüsten, um unseren Kunden zukünftig den biogenen Kraftstoff HVO („Hydrotreated Vegetable Oils“) anzubieten. Damit können die LKWs unserer Kunden in sehr naher Zukunft praktisch klimaneutral fahren und betrieben werden.

Ein kleiner Teil unseres Tankstellensegments bedient als Zielgruppe private PKW-Fahrer. Aufgrund der hier aufkommenden Nachfrage nach Elektromobilität sehen wir einen Markt für die **Projektierung von E-Ladelösungen**. Mit der Akquisition der ENERGU GmbH haben wir einen für uns starken strategischen Schritt in Richtung E-Mobilität für Privatkunden gemacht und begonnen unsere Standorte mit integrierten E-Mobilitätslösungen auszustatten (s. S. 28 und 30).

Das dritte Teilgeschäftsfeld im Bereich Energie ist unser **Endkundengeschäft**. Wir betreuen mit unseren Tochtergesellschaften über 300.000 Kunden im Geschäfts- und Privatkundenbereich. Alle Kunden verlassen sich darauf, dass wir ihnen rechtzeitig und in guter Qualität Energieprodukte zur Verfügung stellen.

Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden, wir kennen die Wünsche unserer Kunden. Unsere zukünftige Strategie ist es, auf diesem Fundament ein Ökosystem von kundenrelevanten Lösungen – eine Plattform – zu schaffen und so unsere Kunden ganzheitlich zu versorgen. Schon heute können unsere Kunden Wallboxen erwerben, inklusive Installationsservice. Zukünftig werden immer mehr Produkte und Dienstleistungen hinzukommen: Nachhaltigkeit und Ökologie als große Chance für uns, neue Wachstumspotenziale zu erschließen.



In unserem Geschäftsfeld Chemie bildet das Unternehmensportfolio LEVACO, ACL und EstiChem eine gefächerte Bandbreite an Produkten, zum Teil bereits grün und nachhaltig, an. Unsere Chemie ist auf ihrem Weg der Transformation bereits weit vorangeschritten.

HSE-Aktivitäten begleiten die Unternehmensentwicklungen bereits seit den 80er Jahren und spiegeln sich durch ein fortschreitendes Engagement für **Health, Safety und Environment** und einem hohen Maß an gelebter gesellschaftlicher Verantwortung in den genannten Bereichen wider. So ist es demnach auch nicht verwunderlich, dass unsere Unternehmen **ihre Produktportfolio proaktiv nachhaltig gestalten**.

Diese Entwicklung zeigt sich zum Beispiel in der wiederkehrenden sehr guten Zertifizierung bei EcoVadis (EstiChem & LEVACO) oder aber dem Engagement in Initiativen wie dem **United Nations Global Compact** (Additiv-Chemie Luers & LEVACO). Mit unserem nachhaltigen Produktportfolio erschließen wir neue Märkte und neue Kunden. Auch hier ist Nachhaltigkeit eine große, strategische Chance.

Unser Unternehmen EstiChem hat sich mit seiner nachhaltigen Vision dazu verschrieben, Lieferant für umweltfreundliche und sichere Technologie für den Einsatz in chemischen Produkten zu sein. Der Wandel unseres Chemiegeschäftsfeldes hin zu einem zukunftsfähigen Portfolio wird durch unsere Unternehmen aktiv gestaltet und durch Zukäufe seitens der Chemie-Holding begleitet. Als weiteres Aushängeschild unserer Portfolioentwicklung kann neben EstiChem auch unser Engagement bei der Polytives GmbH aus Jena gelten. Die Gründer haben sich den Fokusbereichen **Circular Economy** und Energieeffizienz verschrieben und zahlen damit vollständig auf unsere Geschäftsfeldstrategie ein, **am Kunden die Zukunft zu gestalten**.



Unser junges Geschäftsfeld Young Business ist mit dem Zweck aufgesetzt worden, externen, jungen Unternehmen ein Zuhause in unserer Unternehmensgruppe zu geben. Die damit verbundenen Investitionen sind rein strategischer Natur und folgen stets der Ambition, dass die Start-ups Gründungsunternehmen eines neuen und zukunftsweisenden Geschäftsfeldes innerhalb der Diersch & Schröder Gruppe werden können. Daher wird es nicht verwunderlich sein, dass jegliche unserer **Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle** gegangen sind: Luft- und Wasserreinigung, die Nachhaltigkeit und Effizienz von Kunststoffproduktions- und -recyclingprozessen sowie nachhaltige Lösungen für Dachabdichtungen. Wir sind gespannt, was hier noch kommt ...

UNSER LEITBILD UND UNSERE WERTE

Folgende Grundsätze prägen unser Leitbild:



VERLÄSSLICHKEIT, FAIRNESS UND RESPEKT

„Geschäfte werden zwischen Menschen gemacht“

Darin kommt die besondere Wertschätzung gegenüber unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und der faire und respektvolle Umgang miteinander zum Ausdruck.



LEISTUNGSORIENTIERUNG

„Gemeinsam besser“

Die DS-Gruppe ist ein Wirtschaftsunternehmen, wir wollen und müssen profitabel sein, um uns nachhaltig am Markt zu behaupten und unabhängig zu bleiben. Dafür setzen wir uns ambitionierte Ziele und arbeiten gemeinsam an deren Realisation.



NACHHALTIGKEIT

„Denken in Generationen – und das schon seit über 100 Jahren“

Nachhaltigkeit bedeutet für uns eine Unternehmensführung, die auf Langfristigkeit ausgerichtet ist. Dazu gehört ein schonender Umgang mit Ressourcen und Umwelt, genauso wie die Übernahme von sozialer Verantwortung. Wandel und Veränderung verstehen wir als Chance und Notwendigkeit für den langfristigen Erfolg unserer Unternehmensgruppe.

GESUNDHEIT WERTE

TEAMWORK **Ethik** GESELLSCHAFT

Nachhaltigkeit

VERANTWORTUNG

Fairness **TRANSPARENZ**

INTEGRITÄT INKLUSION

Umwelt Menschenrechte

VERTRAUEN Weiterentwicklung

INNOVATION

RECHT **RESPEKT**

Leistungsorientierung

SICHERHEIT

TOLERANZ

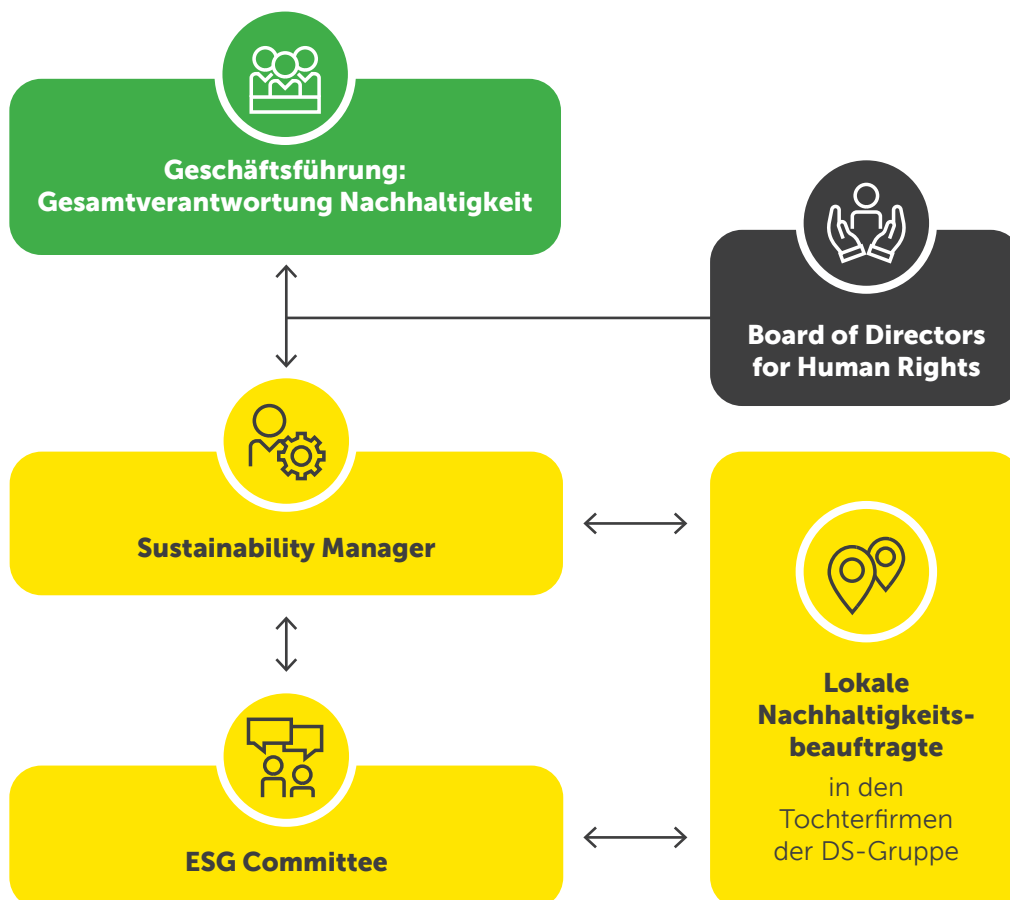
NACHHALTIGKEIT IN DER DS-GRUPPE



NACHHALTIGKEITS-ORGANISATION

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unseres Leitbilds und dementsprechend direkt und geschäftsbereichsübergreifend in der Organisation verankert. Mit der Schaffung eines **interdisziplinären ESG Committees und der zentralen Stelle des Sustainability Managers** in 2022 reagiert die DS-Gruppe zudem auf steigende Anforderungen seitens Stakeholdern, Gesetzgebung und kommenden Nachhaltigkeitsberichtspflichten. Für den Gesamtkonzern greift ab dem 1.1.2024 das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Im Jahr 2025 fällt die Gruppe unter die neuen und erweiterten Berichtspflichten der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Im Zuge der Vorbereitungen für das LkSG wird im Konzern zudem das **Board of Directors for Human Rights** (Menschenrechtsbeauftragte) eingerichtet.

In dem geschäftsfeldübergreifenden und interdisziplinären ESG Committee aus Geschäftsführung, Finance, Controlling, HR, Compliance und Legal, Riskmanagement, Supply Management, Communications und Sustainability arbeiten die entsprechenden Fachbereiche kontinuierlich an der **Weiterentwicklung des gruppenweiten Nachhaltigkeitsprogramms**.



UNSER VORGEHEN

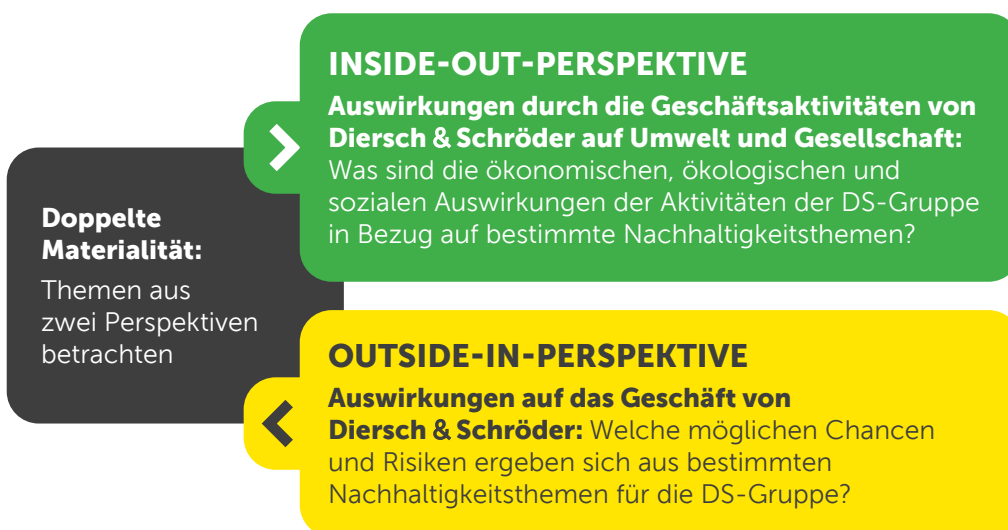
Zur Ermittlung des Status Quo haben wir im ersten Schritt eine Bestandsaufnahme der aktuellen Nachhaltigkeitsaktivitäten der DS-Gruppe durchgeführt. Hierfür wurden relevante Fachabteilungen (z. B. Einkauf, HR, C-Level etc.) gebeten, bestehende Themen, Maßnahmen, Kennzahlen und Zielsetzungen zu beschreiben. Diese wurden analysiert, konsolidiert und anhand einer Bewertungslogik eingeordnet. Die interne Analyse wurde durch ein Screening der wichtigsten Wertschöpfungsketten der DS-Gruppe ergänzt.

Anhand einer **PESTEL-Analyse** wurden politische, wirtschaftliche, soziokulturelle, technologische, ökologisch-geografische und rechtliche Faktoren, die von außen auf die DS-Gruppe wirken, geprüft und eingeordnet. Um das Branchenumfeld zu betrachten und die Nachhaltigkeitsleistung von direkten Marktbegleitern zu bewerten, wurde eine **Benchmarkanalyse** durchgeführt.

Auf Basis der durchgeführten Analysen haben wir eine **Liste an Nachhaltigkeitsthemen** für die DS-Gruppe erstellt. Diese wurden sowohl in Hinblick auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (ESRS Standards der CSRD) als auch vor allem DS spezifisch entwickelt, um eine direkte Verankerung in der Organisation und Verzahnung mit der Unternehmensstrategie zu gewährleisten.

Identifizierung von Fokusthemen nach dem Prinzip der doppelten Materialität

Für die zukünftige Ausrichtung unseres Nachhaltigkeitsmanagements haben wir mittels einer Materialitätsanalyse jene Nachhaltigkeitsthemen ermittelt, die für uns als Unternehmen den größten Hebel für eine positive Veränderung darstellen. Hierfür wurde nach dem Prinzip der doppelten Materialität vorgegangen. Nach diesem Prinzip werden Themen aus zwei Perspektiven betrachtet.



Die Materialitätsanalyse wurde in Anlehnung an den (zu dem Zeitpunkt verfügbaren) Standards der CSRD durchgeführt. Dafür wurden in zwei halbtägigen Workshops im ersten Schritt **positive und negative Auswirkungen** (inside-out Perspektive) sowie **Chancen und Risiken** (outside-in Perspektive) gesammelt. Diese wurden im Nachgang durch die relevanten Fachabteilungen anhand einer an die CSRD angelehnten Bewertungslogik bewertet.

Parallel sind wir proaktiv in den Dialog mit unseren relevanten Stakeholdern wie Kunden, Lieferanten und Banken gegangen, um ein besseres Verständnis ihrer Ansichten und Erwartungen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu entwickeln. Aus den Gesprächen ergaben sich an vielen Stellen **Ansatzpunkte für mögliche Kooperationen**, die wir als sehr wertvoll erachten.

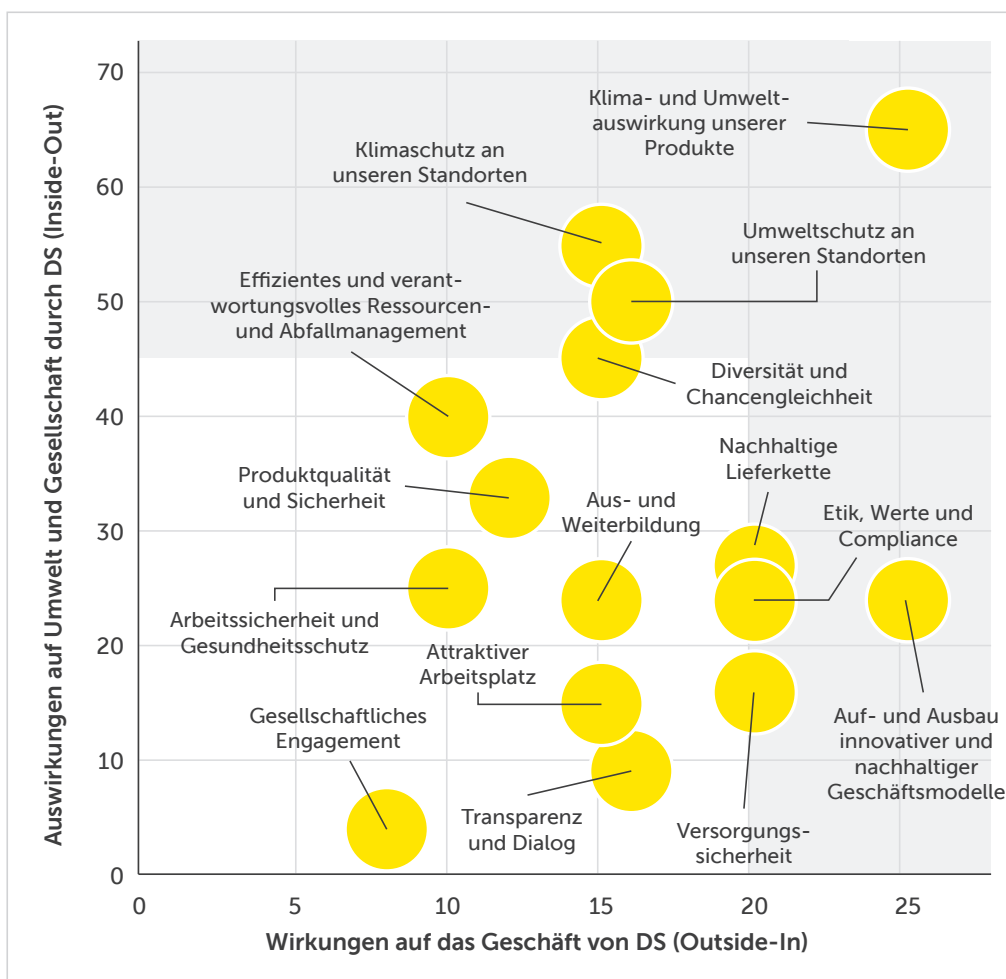


Abbildung 1: Materialitätsmatrix, aus 15 Nachhaltigkeitsthemen wurden acht als materiell bewertet (hier grau hinterlegter Bereich)

UNSERE HANDLUNGSFELDER FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitliches Konzept. Daher betrachten wir in unseren Nachhaltigkeitsthemen alle drei Aspekte von Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Unsere **15 Nachhaltigkeitsthemen** sind **vier übergeordneten Handlungsfeldern** zugeordnet. Die Struktur der folgenden Kapitel folgt diesen Handlungsfeldern und beleuchtet unser Verständnis und unseren aktuellen Stand in den zugehörigen Nachhaltigkeitsthemen.



Der nächste Schritt ist für uns die Weiterentwicklung von Zielen, Key Performance Indicators (KPIs) und Maßnahmen. Dabei wird der **Fokus auf den acht materiellen Themen** liegen, wir betrachten jedoch alle 15 Themen als relevant für das weitere Nachhaltigkeitsmanagement.



Handlungsfeld 1

NACHHALTIGES UND INNOVATIVES GESCHÄFTSMODELL

- Klima- und Umweltwirkung unserer Produkte
- Auf- und Ausbau innovativer, nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Produktqualität und Sicherheit

Wir sind uns der Klima- und Umweltwirkung unserer Produkte im Energie- und Chemiebereich bewusst. Daher begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg zur CO₂-Neutralität, indem wir unser **Produktportfolio kontinuierlich um nachhaltige Lösungen erweitern**. Natürlich wollen wir den Anforderungen aller Stakeholder gerecht werden und stellen dabei stets das Zusammenspiel von ökologischer Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Effizienz in den Vordergrund. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst und verpflichten uns, sowohl unsere verfügbaren als auch neue Ressourcen der nachhaltigen Transformation zur Verfügung zu stellen.





ZIELE

● 2024

Bilanzierung ausgewählter Product Carbon Footprints auf Kundenanfrage und unserer wesentlichen Scope 3 Treibhausgasemissionen.

● 2030

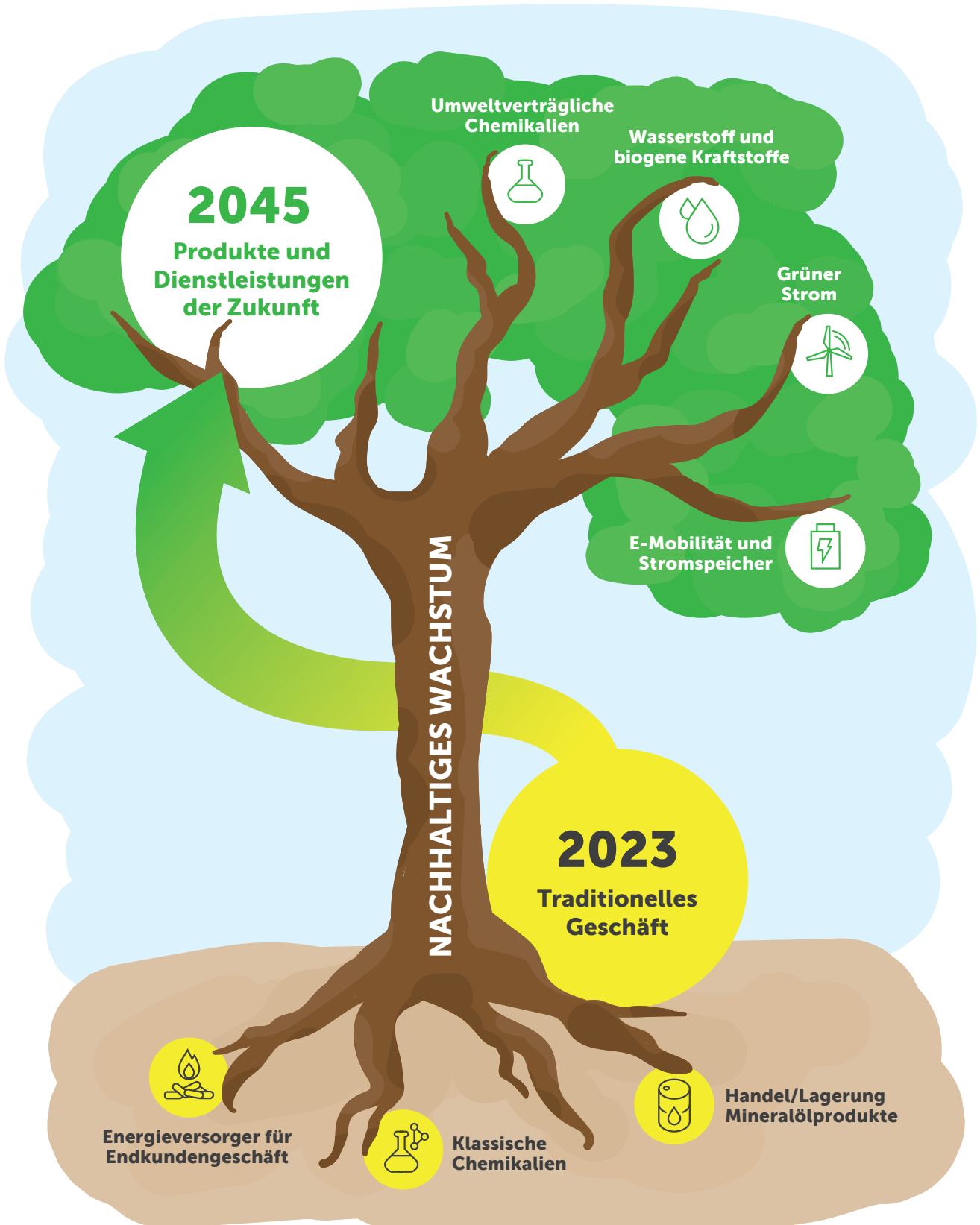
Bis zum Jahr 2030 hat die DS-Gruppe tragfähige grüne Lösungen und Geschäftsmodelle ergänzend zum bestehenden Kerngeschäft entscheidend ausgebaut. Dadurch haben wir ein beständiges Fundament für die Weiterentwicklung der gesamten Unternehmensgruppe gelegt.

● 2045

Bis zum Jahr 2045 hat die DS-Gruppe ihr Kerngeschäft vollständig auf zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen umgestellt. Für diese Transformation investieren wir in neue Geschäftsmodelle und arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Hierfür setzen wir vor allem auf die Innovationskraft und das Know-how unserer gut ausgebildeten Mitarbeitenden.

DIE WURZELN DES FORTSCHRITTS

Das traditionelle Geschäft der DS-Gruppe bildet die Basis für einen erfolgreichen Wandel. Durch stabile Ertragskraft und unternehmerisches Denken werden entscheidende Impulse gesetzt, die Investitionen in nachhaltige Produkte und Dienstleistungen sowie zukunftsweisende Forschungsaktivitäten ermöglichen.



AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN UND PROJEKTE

1.1 Klima- und Umweltwirkung unserer Produkte

Wir verstehen unter der Klima- und Umweltwirkung unserer Produkte die Gesamtheit der Einflüsse, die bei der Förderung, dem Transport und der Nutzung unserer Handels- und Produktionsware auf die Umwelt und das Klima entstehen.

Wir wissen um die Belastung, die unsere Produkte entlang ihrer Wertschöpfungskette verursachen und nutzen unseren Einfluss- und Wirkungsbereich im Rahmen unserer Möglichkeiten, um diese Einflüsse möglichst gering zu halten.



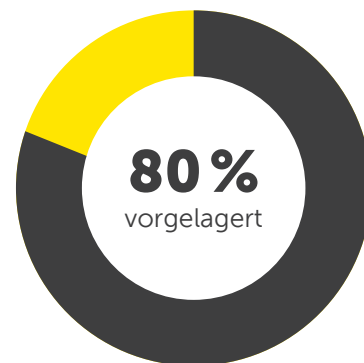
Bilanzierung unserer Product Carbon Footprints

Wir entwickeln ein ganzheitliches Verständnis für die Auswirkungen unserer chemischen Produkte auf den Klimawandel, indem wir die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus berechnen und so Reduktionspotenziale identifizieren.



Levaco Chemicals hat erstmals für 2022 den PCF von 100 % der eigenen Produkte berechnet

Mit 80 % liegt ein Großteil der Emissionen des Unternehmens dabei in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Dies wurde auf Basis eines validen Prozesses errechnet. Um Kunden mit den benötigten Informationen zu ihren Emissionen zu unterstützen, hat Levaco zudem einen Prozess für die zur Verfügungstellung und Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) auf Kundenanfrage etabliert.



Bilanzierung unserer wesentlichen Scope 3 Emissionen

Wir identifizieren die Hotspots unseres Klimaeinflusses. Hierfür identifizieren wir die wesentlichen Scope 3 Kategorien (vor- und nachgelagerte Wertschöpfung) und bilanzieren unsere Treibhausgasemissionen, um Reduktionspotenziale zu ermitteln.



Nachhaltige Transportlösungen

Wir prüfen unsere Transporte hinsichtlich Sicherheit, Zuverlässigkeit, Kosteneffizienz und CO₂-Emissionen. Unter dem Punkt „Nachhaltige Lieferkette“ erfahren Sie weitere Details.

☆ Partner für Übergangstechnologien

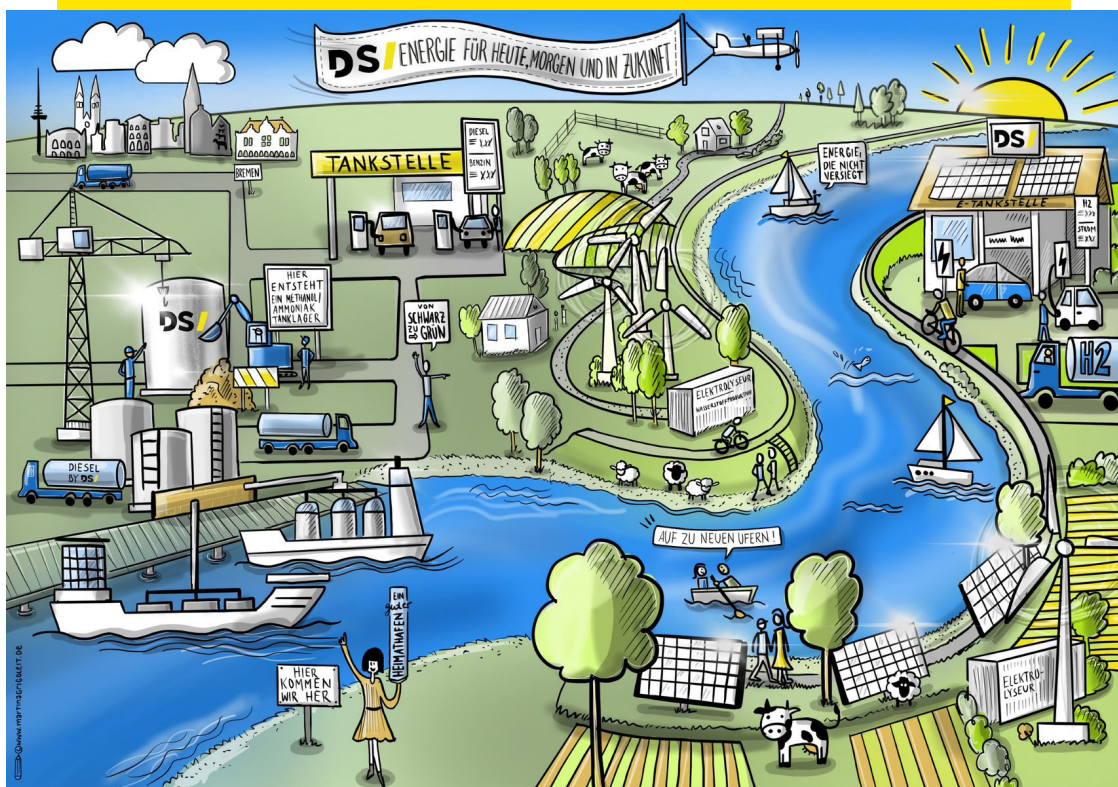
Als Wegbegleiter der Transformation sind wir zuverlässiger Partner für Übergangstechnologien und die Einphasung von biogenen Kraftstoffen wie HVO.

1.2 Auf- und Ausbau innovativer, nachhaltiger Geschäftsmodelle

☆ TaskForceFuture

Das Thema Transformation ist fest in der Organisation verankert und bekam 2021 mit der Schaffung der TaskForceFuture einen eigenen Zuständigkeitsbereich. Aufgabe des interdisziplinären Teams ist es, **gruppenübergreifend Projekte im Bereich der neuen Energieträger voranzutreiben**. So werden Erfahrungen gesammelt, aus Fehlern gelernt, Ideen zu Projekten erprobt, validiert, skaliert und schließlich in den Energiebereich der Gruppe integriert.

Für den Weg der nachhaltigen Transformation stehen wir sinnstiftenden Partnerschaften offen gegenüber und kooperieren branchenübergreifend mit Unternehmen sowie mit Forschungseinrichtungen.





Unser Pionierprojekt „Synthetisches Methanol als Kraftstoff für die Schifffahrt“ erhält Förderung vom Bund

Im Bremerhavener Großprojekt „MariSynFuel“ wird synthetisches Methanol als CO₂-neutraler Kraftstoff für die Schifffahrt hergestellt. Das „grüne“ Methanol kommt auf der neu gebauten „Uthörn“, einem Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts, zum Einsatz. Unser Tochterunternehmen UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH baut die Bunker- und Blendinganlage zur Betankung des Schiffes mit spezifikationsgerechtem MD97 in Zusammenarbeit mit der TaskForceFuture. Methanol hat als Kraftstoffalternative zu Diesel den weiteren Vorteil, dass es biologisch gut abbaubar ist. Auch können LKW-Diesel-Motoren mit wenig Aufwand entsprechend umgerüstet werden, so dass der Methankraftstoff ebenfalls im Straßenverkehr eingesetzt werden kann.

Für die Entwicklung von synthetischem Methanol für die Schifffahrt stehen jetzt 6,5 Millionen Euro aus dem Programm „Entwicklung regenerativer Kraftstoffe“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) zur Verfügung. Das Technologie-Transfer-Zentrum (ttz) Bremerhaven hat die Mittel gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), dem Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) und den Unternehmen UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH (UTG), Green Fuels GmbH und der Reederei F. Laeisz erfolgreich akquiriert.



Wir freuen uns, dass wir mit der Teilnahme an diesem Projekt in Bremerhaven die nächsten Schritte in eine klimaneutrale Energiewelt beschreiten können.

” **Ian Petri** | Geschäftsführer DS Energies Holding

★ Aufbau einer regionalen grünen Wasserstoff-Infrastruktur

Unter dem Dach der HY.City.Bremerhaven GmbH & Co. KG bauen wir mit weiteren Partnern eine regionale grüne Wasserstoff-Infrastruktur in Bremerhaven auf. Das Projekt ist Teil des Programms „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“, das wiederum zum Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie der Bundesregierung gehört.

Im Projekt HY.City Bremerhaven bilden die Partner aus der Region die gesamte Wertschöpfungskette ab, die der Energieträger Wasserstoff bietet: von der Erzeugung vor Ort aus regionalem, grünem Strom über den Tankstellenbetrieb bis zur umweltfreundlichen Nutzung im Öffentlichen Personennahverkehr. Damit wird das sogenannte Henne-Ei-Problem, also die Frage, was zuerst da sein muss, Abnehmer oder Produktion, gelöst. Genau dies wollen wir mit unseren Bestrebungen im Bereich der Neuen Energien erreichen: gemeinsam einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation leisten.



Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, dass Deutschland zu einem der führenden Märkte für Elektromobilität wird.

In der DS-Gruppe leisten wir in diesem Wachstumsmarkt mit Dienst- und Serviceleistungen rund um das Thema Elektromobilität und Ladesäulen sowie Eigenerzeugung von grünem Strom einen Beitrag zur deutschen Mobilitätswende.

Akquisition der ENERGU GmbH

Mit der ENERGU GmbH aus Bad Neustadt wurde Ende 2022 ein Projektierer von Ladesäuleninfrastruktur in die DS-Familie aufgenommen. Das Leistungsspektrum der ENERGU GmbH umfasst nicht nur die Planung und Installation, sondern auch den technischen Betrieb und weiterführende Serviceleistungen. Besonders ist die Möglichkeit des klimaneutralen Ladens. Durch den Einsatz und die geschickte Verknüpfung von Photovoltaikanlage und Batteriespeicher mit der entsprechenden Ladeinfrastruktur wird dieses nachhaltige Ziel erreichbar.

580
 **Ladepunkte**
wurden installiert

7.272.727 
elektrisch gefahrene Kilometer

ermöglichen 580 Ladepunkte bei einem Durchschnittsverbrauch von 22 kWh auf 100 km, das entspricht in etwa ...

790
 **Ladepunkte**
sind in Planung

7.6
 **Mio. Kilowattstunden**
Jahresdurchlaufmenge
bei 580 Ladepunkten





Juicify: Wirtschaftlicher Erfolg trifft soziales Engagement

Die Juicify GmbH wurde als internes Start-up von DS von jungen Mitarbeitern initiiert. Das Unternehmen agiert frisch und unkonventionell am Markt der THG-Quote und unterstützt E-Mobilisten bei der Einreichung ihrer Prämie. Die Überzeugung, dass zu wirtschaftlichem Erfolg auch soziales Engagement gehört, lebt Juicify, indem ein Teil der Prämie an ausgewählte nachhaltige Projekte gespendet werden kann – und Juicify die Hälfte des Spendenbetrags nochmal drauflegt.



30.355

Fahrzeuge wurden 2022
bei Juicify registriert



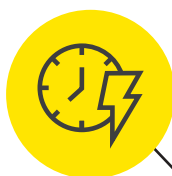
140.900 €

wurden 2022 **gespendet** an:
die Seenotretter (DGzRS),
Das Geld hängt an den Bäumen,
und das Spielraumprojekt von
Werder Bremen.

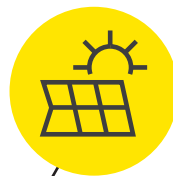


★ Unabhängige Stromerzeugung trifft E-Mobilität

Das ENU360-Konzept in Umsetzung – hier trifft unabhängige Stromerzeugung auf E-Mobilität. Das Paket ENU360 besteht aus Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Ladestation und Energiemanagement und bietet so eine effiziente Tank- und Ladeinfrastruktur. Im August 2023 wurden unsere ersten E-Ladesäulen an unseren Tankstellen in Ampfing und Deggendorf in Betrieb genommen, um neben bewährten Kraftstoffen auch die Versorgung von E-Fahrzeugen zu ermöglichen. Mit 300 kW Leistung sind diese Ladepunkte perfekt für das DC-Schnellladen geeignet. In Deggendorf wird der Strom hierfür teilweise von unserer auf dem Dach installierten PV-Anlage selbst erzeugt. Aktuell wird unsere komplette Tankstelle mit dieser Anlage per Sonnenenergie versorgt.



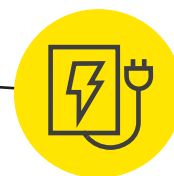
12
weitere Standorte
in Planung für 2023



159
kWp Leistung
von 3 umgesetzten
PV-Anlagen



56
Ladesäulen
umgesetzt oder
in Planung



300
kW Ladeleistung
möglich dank
DC-Schnellladen



7
Tankstellen-Standorte
bereits umgesetzt
oder beauftragt

Deutschlandweite Versorgung mit Holzpellets

Seit 2004 handeln wir in der Firmengruppe mit Holzpellets. Seit 2015 sind Pellets integrierter Bestandteil des Portfolios und Großhandelsgeschäfts des Energiebereichs der DS-Gruppe.

Zur nachhaltigen Handelsversorgung wurde bundesweit ein Netzwerk aus eigenen Lagern und externen Kapazitäten aufgebaut und schließt damit Lücken zwischen Produktion und Endkundenhandel, für eine flächendeckende Verfügbarkeit mit Holzpellets. Dadurch ergeben sich wichtige Synergien, sowohl für den Produzenten und Lagerdienstleister (Auslastung), als auch für den Fachhandel und somit auch für den Endverbraucher (Versorgungssicherheit).

In Deutschland wird kein Baum extra nur für Holzpellets gefällt, weil es schlichtweg nicht nötig ist.

” **Marco Rümper** | Leitung Pellets

~ 40.000

Tonnen Pellets
in 2022 verkauft



1,2 Mio.

Euro Gewinn
in 2022

Die Ressourcen sind da – selbst wenn der Bedarf noch deutlich steigen würde. Holzpellets wachsen also bedenkenlos und nachhaltig nach.

” **Jörg Fellermann** | Lager- und Qualitätsmanagement

★ Unser Nachhaltigkeits-Vorreiter: EstiChem AS in Dänemark

Das Geschäftsmodell unserer Tochter EstiChem AS in Dänemark ist komplett auf nachhaltige chemische Lösungen ausgerichtet. Die esterbasierten Produkte bieten eine umwelt- und gesundheitsschonende Alternative zu herkömmlichen Lösungsmitteln.

★ Platin-Auszeichnung durch EcoVadis

2022 wurde EstiChem mit dem EcoVadis Platin Rating ausgezeichnet. Das EcoVadis Platinum Rating ist die höchste Auszeichnung für Nachhaltigkeitsleistung und wird an Unternehmen vergeben, die sich in den Top 1 % der Bewertungen befinden.



Innovation und Forschung für nachhaltige Produkte

Die Chemie-Unternehmen der DS-Gruppe richten sich darauf aus, nachhaltige Produkte zu entwickeln, um die Endprodukte ihrer Kunden „grün oder grüner“ werden zu lassen. Langfristiges Ziel dabei, ist Chemie mit einem größtmöglichen Anteil an nachhaltigen Rohstoffen zu produzieren.

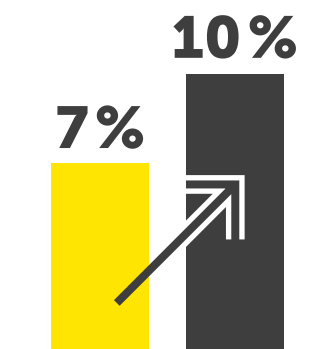
★ Forschungsprojekt für innovative Schmierstoffadditive

2022 beteiligte sich die Additiv-Chemie Luers an dem Forschungsprojekt „ALBINA – algenbasiert, biologisch und nachwachsend“ der Hochschule Bremen. Das Projekt verfolgt das Ziel, mineralölbasierte Schmierstoff-Additive durch ein innovatives System auf Basis von Bestandteilen aus Algen zu ersetzen.

Bereits heute bietet ACL nachhaltige Produktalternativen mit mineralölfreien, esterbasierten Natriumsulfonaten sowie biozidfreien Kühlschmierstoffen und biologisch abbaubaren Haftzusätzen und Viskositätsindex-Verbesserern.

★ Nachhaltige Produktentwicklungen – Green Chemistry bei LEVACO

LEVACO substituiert bestehende Produktkomponenten mit nativen und nachhaltigen Alternativen und entwickelt neue, nachhaltige Produkte. Für einen weiteren Schritt in diese Richtung wird LEVACO 2023 Mitglied des RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil). Zur Messung von Innovation und der Entwicklung von neuen Produkten hat LEVACO eine Innovationsquote eingeführt. Ziel ist, die Anzahl der Erstproduktionen im Verhältnis zum Gesamtportfolio von aktuell 7 % auf 10 % in 2024 zu steigern.



★ Polytives: Innovative Additive für die nächste Generation an Kunststoffen

Die Polytives GmbH ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung innovativer Additive zur Energie- und Materialeinsparung in der Kunststoffproduktion – mit dem Ziel, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in der Kunststoffverwendung zu vereinen. Der von Polytives entwickelte Fließverbesserer bFI spart bis zu 33 % Energie durch Senkung der Verarbeitungstemperatur.

Auch im eigenen Betrieb setzt Polytives auf Ressourcenschonung. Durch technische Geräte hat das Unternehmen die Möglichkeit, bestimmte Lösungsmittel zu 99% von den Produkten abzutrennen, sie dadurch zurückzugewinnen und erneut einzusetzen. Auf diese Weise konnten im Jahr 2022 30 Liter Lösungsmittel erneut aufbereitet werden – aus diesem Reservoir sind bereits wieder 13% für neue Forschungszwecke sinnvoll eingesetzt worden.

Die Diersch & Schröder Gruppe erweiterte Anfang 2023 ihre Partnerschaft mit Polytives durch die Übernahme der Anteile der Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH (bm-t).





Handlungsfeld 2

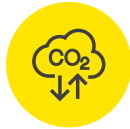
UMWELTSCHONENDE UND SICHERE STANDORTE

- Klimaschutz an unseren Standorten
- Umweltschutz an unseren Standorten
- Effizientes und verantwortungsvolles Ressourcen- und Abfallmanagement
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

An unseren Standorten arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unserer Klima-, Umwelt- und Arbeitsschutz-Maßnahmen. Dabei legen wir den Fokus auf Energieeffizienz sowie die **Nutzung und Eigenerzeugung von grünem Strom**. Wir gehen achtsam mit Ressourcen und Abfällen um. Die Sicherheit und Gesundheit in unseren Produktionsstätten, Tankstellen und Tanklagern stellen wir durch die Einhaltung höchster Sicherheitskriterien und regelmäßige Schulungen sicher.



ZIELE



Net-Zero in Scope 1 und 2 bis Ende 2040

Um dieses Ziel zu erreichen, mindern wir unsere Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen, reduzieren unseren Energiebedarf und kaufen emissionsarme Energie ein.



100 % Strom aus erneuerbaren Quellen im eigenen Betrieb bis 2030

Hierfür legen wir den Fokus auf die Nutzung und den Einkauf von grünem Strom sowie die Schaffung von Kapazitäten zur Eigenerzeugung an unseren Standorten.



Erreichen einer Schulungsquote für Arbeitssicherheit von 100 % ab 2024

Unsere Mitarbeitenden werden jährlich über das Onlinetool UWEB zu Themen wie Arbeitssicherheit, Datenschutz, gesundem Arbeiten geschult. In 2022 lag die Teilnehmerquote am Standort Bremen bei 90 %.

AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN UND PROJEKTE

2.1 Klimaschutz an unseren Standorten

Klimaschutz an unseren Standorten bedeutet für die Diersch & Schröder Gruppe die Reduktion der Klimawirkung durch entsprechende Maßnahmen an den eigenen Standorten (Scope 1 & 2 Emissionen). Dafür setzen wir auf Energieeffizienzmaßnahmen und erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien in unserem Stromverbrauch. Dies treiben wir aktiv voran, indem wir Herkunftsnachweise einkaufen und Kapazitäten für die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie schaffen.

Nachhaltige Arbeitswege

Bereits seit 2014 bieten wir unser DS-Fahrradprogramm an, bei denen Mitarbeitende mit bis zu 25 Euro für ein Fahrrad oder E-Bike gefördert werden. Bisher haben 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dienstfahrrad in Anspruch genommen (DS, DS-Mineralöl, WESER-PETROL, DS card+drive, Additiv-Chemie Luers).

25


Euro Zuschuss
 für Fahrräder und E-Bikes

184

Dienstfahrräder
 in Anspruch genommen

7

Ladepunkte
 am Standort Bremen

8817

kWh grüner Strom
 seit Installation Ende 2022 geladen

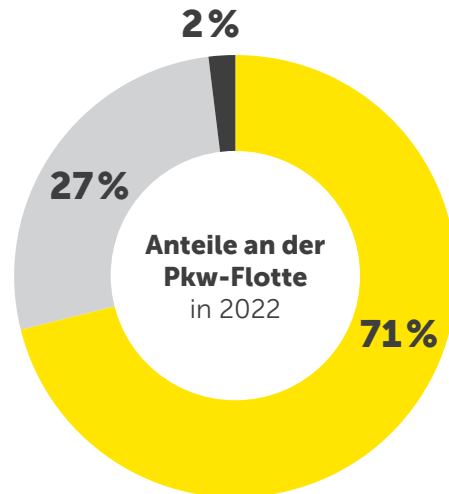
★ Hybrid- und Elektrowagen

In 2023 haben wir unsere Dienstwagenrichtlinie für Elektro- und Hybridfahrzeuge erweitert und stellen am Standort Lademöglichkeiten zur Verfügung.

55

Firmen-PKW gesamt
am Standort Bremen

■ Verbrenner: 39
■ Hybrid: 15
■ Elektro: 1



Bis 2030 wollen wir **JEDEN 2. KILOMETER** nachhaltig zurücklegen.



In 2022 hat unsere Fahrzeugflotte insgesamt 1.375.000 km* zurückgelegt. Davon wurden etwa 400.000 Kilometer mit Hybridfahrzeugen oder Elektrofahrzeugen gefahren.

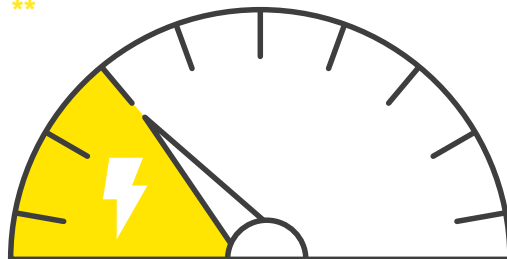
120.000

Kilometer wurden rein elektrisch gefahren.
Das entspricht etwa drei Mal dem Umfang der Erde.

30%**



der Strecke der Hybrid- und Elektrofahrzeuge wurde **rein elektrisch** zurückgelegt.



* Ausgegangen von einem Durchschnittswert von 25.000 Gesamtkilometern pro Fahrzeug/Jahr

** Hochrechnung auf Basis von Stichproben der Fahrzeugflotte

☆ Projektierung einer Windenergieanlage in Bremen

Dieses Jahr wurde die Projektierung einer Windkraftanlage zur Eigenstromversorgung der DS-Gruppe durch den DS-Beirat beschlossen. Die Anlage wird in Bremen errichtet und durchschnittlich jährlich eine Kapazität von 12 Millionen Kilowattstunden an grünem Strom produzieren.

6 Mio.
 kWh grüner Strom
 Anteil der DS-Gruppe

4 Mio.
 Euro Finanzierungsanteil
 der DS-Gruppe

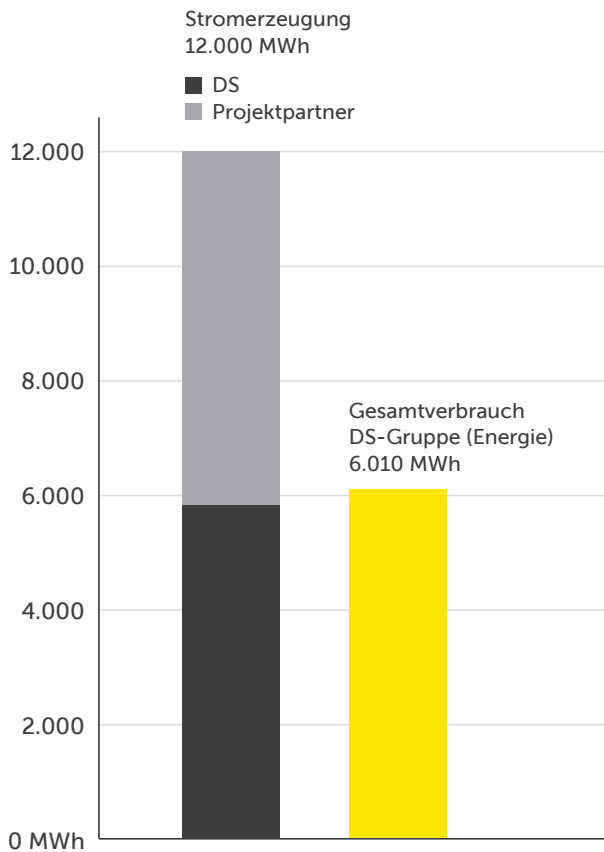


Abbildung 2: Jährliche durchschnittliche Stromerzeugung der Windkraftanlage (links) und jährlicher Stromverbrauch der DS-Gruppe – Bereich Energie – (rechts), in MWh (1 MWh = 1.000 kWh)

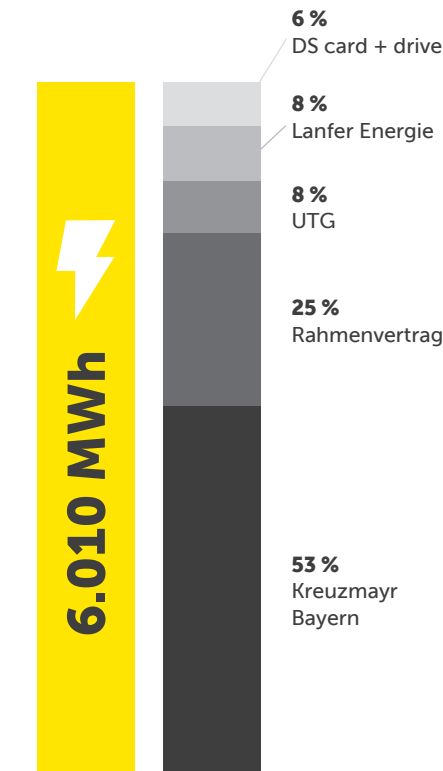


Abbildung 3: Anteile Tochterfirmen am jährlichen Gesamtverbrauch der DS-Gruppe – Bereich Energie.

Bilanzierung unseres Corporate Carbon Footprints für die gesamte DS-Gruppe

Um unsere Hebel noch besser zu kennen, weiten wir die Bilanzierung unserer Scope 1 und 2 Emissionen auf die gesamte DS-Gruppe aus. Wir führen zudem in 2023 eine Wesentlichkeitsanalyse unserer wesentlichen Scope 3 Emissionen durch.

Aktuell bilanzieren wir unsere Scope 1 und 2 Emissionen sowie ausgewählte Scope 3 Kategorien für unseren Hauptstandort in Bremen, die Kreuzmayr Bayern Gruppe, die UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH sowie die chemischen Produktionsunternehmen LEVACO Chemicals GmbH und die Additiv-Chemie Luers GmbH.

Ergebnisse der Emissionsberechnungen nach den Scopes für das Betrachtungsjahr 2022

Nach dem Greenhouse Gas Protocol werden die Unternehmensemissionen in direkte, indirekte sowie vor- und nachgelagerte Emissionen unterteilt. Aktuell erfassen wir folgende Kategorien:

SCOPE 1

- Brennstoffverbrauch in stationären Anlagen
- Brennstoffverbrauch in mobilen Anlagen
- Direkte Emissionen von flüchtigen Gasen

SCOPE 2

- Einge kaufte Energie

SCOPE 3

- Einge kaufte Güter (Papier, Wasser, Digitalgeräte)
- Energievorkette
- Im Betrieb anfallende Abfälle
- Geschäftsreisen

	Emissionen in CO ₂ e	Anteil
Scope 1	1.153.612,89 kg	~ 82 %
Scope 2	0,00 kg	~ 0 %
Scope 3	270.579,92 kg	~ 18 %
Gesamt	1.424.192,81 kg	100 %

Tabelle 1:
Additiv-Chemie Luers GmbH & Co. KG

	Emissionen in CO ₂ e	Anteil
Scope 1	1.388.418,68 kg	~ 44 %
Scope 2	956.056,78 kg	~ 30 %
Scope 3	823.090,57 kg	~ 26 %
Gesamt	3.167.566,03 kg	100 %

Tabelle 2:
LEVACO Chemicals GmbH

	Emissionen in CO ₂ e	Anteil
Scope 1	2.484.311,76 kg	~ 55 %
Scope 2	1.251.024,07 kg	~ 28 %
Scope 3	769.266,40 kg	~ 17 %
Gesamt	4.504.602,23 kg	100 %

Tabelle 3:
UTG Unabhängige Tanklogistik

	Emissionen in CO ₂ e	Anteil
Scope 1	304.454,95 kg	~ 46 %
Scope 2	210.984,00 kg	~ 32 %
Scope 3	161.780,07 kg	~ 22 %
Gesamt	677.219,02 kg	100 %

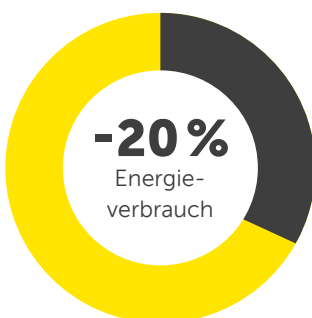
Tabelle 4:
Kreuzmayr Bayern Gruppe - kumulierte Ergebnisse Kreuzmayr Bayern GmbH, Bischoff & Vielhauer, Spedition Alfons Hauer

	Emissionen in CO ₂ e	Anteil
Scope 1	29.040,72 kg	~ 46 %
Scope 2	0,00 kg	~ 0 %
Scope 3	33.846,43 kg	~ 54 %
Gesamt	62.887,15 kg	100 %

Tabelle 5:
Hauptstandort Bremen, inkl. DS, DS-Mineraöl, DS card + drive, Juicify, DS Energies Holding

Detailliertere Informationen zu den Tabellen 1 bis 5 erhalten Sie im Anhang auf Seite 67.

★ Investments, die sich lohnen



LEVACO: Energieverbrauch und CO₂

Mit Investments in energieeffizientere Anlagen, wie zum Beispiel in den Ersatz von Kugelschwimmer-Kondensatableitern durch Venturidüsen-Kondensatableiter und neue Wärmeschränke, konnte LEVACO den Energieverbrauch insgesamt mehr als 20 % drosseln und den CO₂-Ausstoß wesentlich verringern.



ACL: Eigene Solarstromproduktion

Durch den Einsatz von Solarzellen bei ACL konnte die Selbstversorgungsquote erhöht werden auf 10 % (65.000 Kwh). Durch die Umstellung der Produktion von Öl auf Gas konnten bei ACL 200 Tonnen CO₂ eingespart werden.

2.2 Umweltschutz an unseren Standorten

Mit der Lagerung von Mineralölprodukten und der chemischen Produktion ist ein gewisses Umweltrisiko verbunden. Für die Diersch & Schröder Gruppe beinhaltet der Umweltschutz an unseren Standorten das Ergreifen von umfassenden Maßnahmen, um dieses Risiko zu minimieren. Dies beinhaltet die Einhaltung der neuesten Bestimmungen und Auflagen, Schulungen zur Vermeidung von Störfällen, regelmäßige Kontrollen unserer Anlagen sowie den Einsatz von zertifizierten Fachbetrieben zur Reinigung und Entsorgung. So stellen wir sicher, dass wir lokale Ökosysteme schützen.



Weitere Etablierung von nachhaltigen Zertifizierungen

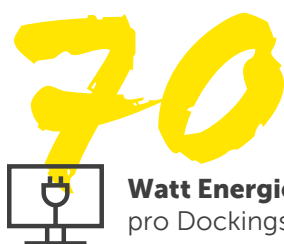
Wir prüfen kontinuierlich wie Zertifizierungen einen Mehrwert bieten. Bereits heute nutzen viele unserer Tochterunternehmen Zertifikate im Bereich Nachhaltigkeit:

- **EstiChem** ist RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) zertifiziert und auditiert sowie nach Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement (nach DIN EN ISO 9001, 14001, 45001) zertifiziert und hält ein EcoVadis Platin Rating.
- **LEVACO** ist nach Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement (nach DIN EN ISO 9001, 14001, 50.001) zertifiziert und hält ein EcoVadis Gold Rating.
- **UTG** Unabhängige Tanklogistik ist ebenfalls nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert und zudem zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb.
- **WESER-PETROL** nutzt ein Integriertes Managementhandbuch angelehnt an die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem), der DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagementsystem), die der DIN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsystem) sowie an ein Sicherheitsmanagementsystem (SMS) aus den Anforderungen der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung).



Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in IT-Hardware-Warenkatalog

Mit Fokus auf Energieeffizienz und Vereinheitlichung streben wir eine langfristige Lebensdauer für Endgeräte wie Notebooks, PC's, Monitore und Zubehör an und haben ein umfassendes Lifecycle Management definiert. Zum Beispiel integrieren wir in den Monitoren energieeinsparende Dockingstationen, die im Vergleich zu dem bisher vielfach eingesetzten Modellen bis zu 70 W Energie einsparen können.



Watt Energie gespart
pro Dockingstation

2.3 Effizientes und verantwortungsvolles Ressourcen- und Abfallmanagement

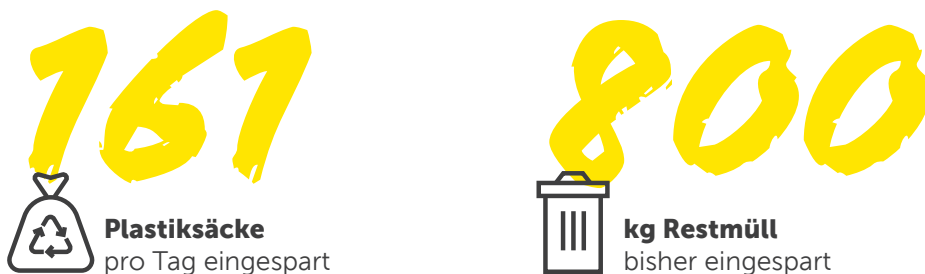
Die Diersch & Schröder Gruppe versteht unter einem effizienten und verantwortungsvollen Ressourcen- und Abfallmanagement den gründlichen und achtsamen Umgang mit erneuerbaren und nicht erneuerbaren Ressourcen. Um diese zu schonen, betreiben wir ein sorgfältiges Abfallmanagement und fördern digitale und effiziente Prozesse in unseren Betrieben.

In unserem Chemiebereich beinhaltet dies insbesondere den sicheren Umgang mit Produktions- und Sonderabfällen. Im Energiebereich betrifft dies die Einhaltung höchster Standards bei der Entsorgung gefährlicher Substanzen und ein sicheres Abfallmanagement in unseren Tanklager- und Tankstellenbereichen.

Unsere Mitarbeitenden sensibilisieren wir für diese Thematik durch ausgewählte Schulungen und Kommunikationsformate.

Recycling spart Emissionen

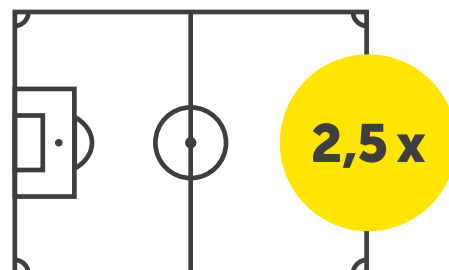
Seit 20. Januar 2022 wird eine Restmülltrennung am Standort Bremen umgesetzt, bei der wir Pappe und Papier, gelben Sack, Elektronikschrott und Restmüll trennen. Abgesehen von den 161 Plastiksäcken, die wir dadurch jeden Tag sparen, wurden bisher auch 800 kg Restmüll eingespart.



40.733

**PLASTIKSÄCKE
EINGESPART**

innerhalb eines Jahres, das entspricht einer Fläche von mehr als 17.822 m² – mehr als 2,5 Mal die Rasenfläche des Weserstadions





Handlungsfeld 3

VERTRAUENSVOLLE UND BESTÄNDIGE PARTNERSCHAFTEN

- Nachhaltige Lieferkette
- Ethik, Werte und Compliance
- Versorgungssicherheit
- Transparenz und Dialog
- Gesellschaftliches Engagement

Geschäfte werden zwischen Menschen gemacht. Dieser Satz prägt DS seit über 100 Jahren. Wir legen besonderen Wert auf **langjährige, vertrauensvolle Partnerschaften** innerhalb der Gruppe wie auch mit unseren Lieferanten, Geschäftspartnern, Kunden und in unseren Regionen. Wir sind uns unserer wachsenden Verantwortung bewusst. Entlang unserer **Lieferketten** übernehmen wir als DS-Gruppe soziale und ökologische Verantwortung. Wir suchen den Dialog mit unseren relevanten Stakeholdern und gestalten proaktiv die Entwicklungen unserer Branchen mit. Als Teil der kritischen Infrastruktur in Deutschland sichern wir zusätzlich die zuverlässige Versorgung mit Energie.

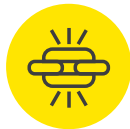


ZIELE



Förderung von Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Wir werden die Transparenz entlang unserer Lieferketten erhöhen, um faire Arbeitsbedingungen, die Wahrung von Menschenrechten und die Einhaltung von Umweltstandards zu fördern.



Langfristige Versorgungssicherheit

Wir erhöhen die Resilienz der Lieferkette und unserer eigenen Infrastruktur, um langfristig Versorgungssicherheit zu gewährleisten.



Implementierung eines Compliance Management Systems (CMS) bis Ende 2023

Durch das CMS soll unrechtmäßiges und unethisches Verhalten vermieden und wirtschaftliche Schäden sowie Reputationsschäden von der DS-Gruppe abgewendet werden.

AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN UND PROJEKTE

3.1 Nachhaltige Lieferkette

Ein strategisches Ziel ist es, die Nachhaltigkeit und Resilienz der Lieferkette zu erhöhen, um so die sichere Versorgung zu gewährleisten. Hierfür setzen wir auf eine starke Logistikkompetenz sowie langjährige und vertrauensvolle Beziehungen mit unseren Lieferanten.

Optimierung unserer Logistik

Wir erweitern unsere Logistik um eigene Fahrzeuge und setzen auf flexible Transportmöglichkeiten und eine vermehrte Nutzung von Schienenwegen. Dies macht uns unabhängiger von Naturereignissen wie Wasser Hoch- oder Niedrigstand. Wir arbeiten zudem an der Optimierung unserer Transportrouten, um Leerfahrten zu vermeiden und so Emissionen einzusparen, sowie Feinstaubbelastung zu verringern. Wir halten hohe Standards, um sichere Transporte & die sichere Abfüllung unserer Produkte zu gewährleisten.

Auch bei der Auswahl der Transportmittel werden wir neben Sicherheit und Kosteneffizienz verstärkt auf Nachhaltigkeitsgesichtspunkte setzen. Wir gehen aktiv auf unsere Lieferanten zu, um gemeinsam Möglichkeiten zu finden, Nachhaltigkeit in der Lieferkette voranzutreiben.

Integration von ESG-Themen in die Risikoanalyse und Lieferantenbewertung

Derzeit arbeitet die DS-Gruppe an einer Methodik, Lieferanten und den eigenen Geschäftsbereich hinsichtlich Risiken zu Menschenrechtsverletzungen und Umweltverstößen zu bewerten und implementiert geeignete Maßnahmen zur Prävention oder Abhilfe von Verstößen. Der Risikoanalyseprozess wird mindestens jährlich und anlassbezogen durchgeführt werden.

Darüber hinaus sind wir in der Finalisierung eines standardisierten Fragebogens, mit dem wir unsere strategischen Lieferanten zu Nachhaltigkeitskriterien befragen.

Entwicklung eines Supplier Code of Conducts und einer Menschenrechtserklärung für die gesamte DS-Gruppe

In 2023 haben wir im Zuge des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes einen gruppenübergreifenden Lieferantenkodex entwickelt und unsere Menschenrechtserklärung formuliert, die unseren Anspruch und unsere Position in Bezug auf Umwelt und Menschenrechte klar aufzeigen. Beide Dokumente werden noch in diesem Jahr gruppenweit ausgerollt werden.

3.2 Ethik, Werte und Compliance

Als familiengetragene Gesellschaft steht für die Diersch & Schröder Gruppe eine werteorientierte, rechtmäßige und verantwortungsvolle Handlungsweise im Vordergrund. Wir stellen sicher, dass gesetzliche Bestimmungen und interne Richtlinien konsequent eingehalten werden. Dadurch stärken wir die langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen sowohl innerhalb der Organisation als auch zu unseren Geschäftspartnern und sichern so unseren langfristigen Erfolg.

★ Einrichtung eines gruppenweiten Whistleblowing-Prozesses gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Die Diersch & Schröder GmbH & Co. KG hat – stellvertretend für die gesamte DS-Gruppe – ein Hinweisgebersystem installiert, welches es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Dritten ermöglicht, Vorfälle, Handlungen und Risiken zu melden. Allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern sowie Dritten wird hiermit die Möglichkeit geschaffen, auf Verstöße hinzuweisen. Dadurch können unerwünschte Folgen begrenzt und vergleichbares Fehlverhalten in Zukunft vermieden werden. Um eine absolute Vertraulichkeit und Anonymität (soweit vom Hinweisgeber gewünscht) zu garantieren, hat die Geschäftsführung einen externen Whistleblowing Officer beauftragt, der Empfänger aller Meldungen für die DS-Gruppe ist.

★ Entwicklung eines neuen Code of Conducts

Gemeinsam in einem interdisziplinären, geschäftsfeldübergreifenden Team haben wir unser Leitbild geschärft und unseren Verhaltenskodex entsprechend erweitert. Nachhaltigkeit bildet hier einen zentralen Teil unseres Leitbildes und unseres Verständnisses von Verantwortung. Der Code of Conduct ist für alle verbundenen Unternehmen verpflichtend.



3.3 Versorgungssicherheit

Unsere Tochterunternehmen DS-Mineralöl, UTG Unabhängige Tanklogistik, Bischoff & Vielhauer und Kreuzmayr Bayern sind Teil der kritischen Infrastruktur (KRITIS) in Deutschland. Um die sichere Versorgung zu gewährleisten, legen wir besonderen Wert auf den Schutz unserer Infrastruktur vor Cyberangriffen und haben in 2023 einen internen Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) bestellt.

Unsere Tanklagerkapazitäten werden zudem neben dem Umschlagsgeschäft zur strategischen Vorratshaltung des deutschen Erdölbevorratungsverbandes sowie verschiedener internationaler Bevorratungsverbände genutzt und sichern so die Versorgung im Krisenfall.

3.4 Transparenz und Dialog

Wir pflegen eine offene und verlässliche Kommunikation mit unseren internen und externen Stakeholdergruppen. Über unsere Aktivitäten und Bestrebungen informieren wir unsere Mitarbeitenden, Gesellschafter und Beiräte und stehen in regelmäßigem Austausch mit unseren externen Stakeholdern. Wir engagieren uns in Mitgliedschaften und Verbänden und fördern den Austausch zwischen Politik und Wirtschaft. Für den transparenten Fortschritt unseres Nachhaltigkeitsmanagements nehmen wir an unabhängigen Ratings teil und arbeiten an einer gruppenweiten Nachhaltigkeitsberichterstattung.

★ „Gold“-Auszeichnung für LEVACO

EcoVadis, die Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform für globale Beschaffungsketten der Großindustrie, hat LEVACO in 2022 zum dritten Mal in Folge mit dem „Gold“-Status ausgezeichnet. Damit zählt LEVACO zu den besten 4 % der von EcoVadis bewerteten Chemieunternehmen. Es stützt sich auf führende Standards wie GRI, UNGC und ISO 26000 und wird von einem internationalen wissenschaftlichen Ausschuss überwacht.



★ Beitritt zum Global Compact Netzwerk

Die LEVACO Chemicals GmbH, die EstiChem AS und die Additiv-Chemie Luers sind dem Global Compact Netzwerk der United Nations beigetreten. Das Ziel ist, Veränderungsprozesse in Unternehmen anzustoßen und Nachhaltigkeit strategisch zu verankern.



Global Compact
Netzwerk Deutschland

☆ Partnerschaften und Verbände

Im Energiebereich arbeiten Tochterfirmen von DS eng mit Verbänden wie Uniti, En2X und AFM+E zusammen, um innovative Lösungen und Technologien für eine nachhaltige Energiezukunft zu entwickeln. Tochterfirmen aus dem Chemiebereich sind Mitglieder von VSI, VCH und EPCA wodurch sie ihre Expertise und Ressourcen bündeln, um die chemische Industrie voranzutreiben und neue Entwicklungen zu fördern.

3.5 Gesellschaftliches Engagement

Als familiengetragene und in der Region verwurzelte Gesellschaft gehört ein fortlaufendes gesellschaftliches Engagement für die Diersch & Schröder Gruppe zu unserem Selbstverständnis. In diesem Sinne setzen wir uns langfristig für gemeinnützige Projekte und Organisationen ein, initiieren Aktionen für einen guten Zweck und rufen zu Spenden auf.

☆ Helden des Alltags: Registrierungsaktion bei der DKMS

Mit dem Aufruf „Lebensretter gesucht“ startete DS im Oktober 2022 eine mehrwöchige Registrierungsaktion für die DKMS und fand neue potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender.

☆ Vor Ort engagiert

Über die Otto-Diersch-Stiftung unterstützt die Gesellschafterfamilie seit 2002 Projekte insbesondere im Bereich der Jugend- und Sportförderung, zum Beispiel die F-Jugendfußballmannschaft des TV Bremen-Walle 1875 e. V. Des Weiteren ist DS Fördermitglied im Kunstverein der Kunsthalle Bremen und Premiumpartner beim Freunde Bremer Herzen e.V.

☆ Spendenaktion DS hilft: Erdbebenhilfe Türkei und Syrien

Im Frühjahr 2023 startete DS eine gruppenweite Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien. Die Spendensumme die von eigenen Mitarbeitenden, Freunden und Familie zusammenkam, wurde seitens DS nochmal verdoppelt.



54.466

Euro Gesamtspenden

★ Otto-Diersch-Stiftung und langfristige Unterstützung für die DGzRS

Anlässlich des 100. Geburtstags des Firmengründers wurde 2002 durch die Gesellschafterfamilie Karstedt – die Otto-Diersch-Stiftung gegründet. Stiftungszweck ist insbesondere die Förderung des Jugendsports, der Jugendfürsorge, die Förderung der Erziehung sowie der internationale Austausch von Jugendlichen mit Schwerpunkt in Bremen. Mit den Erträgen des Stiftungsvermögens werden neben der Unterstützung gemeinnütziger Organisationen auch eigene Projekte verwirklicht.

Am 5. Oktober 2020 übergab die Taufpatin unseres Firmengründers Otto Diersch im Namen der Familie Karstedt zum 100-jährigen Firmenjubiläum von Diersch & Schröder ein Seenotrettungsboot an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Auch von unserem Tochterunternehmen Juicify wird die DGzRS langfristig mit Spenden unterstützt.



★ Laufen für einen guten Zweck

Seit über 10 Jahren nehmen wir am Bremer Firmenlauf teil. Dabei steht nicht nur der sportliche Spaß und der Teamgeist im Vordergrund, sondern auch die Unterstützung gemeinnütziger Projekte. Pro Teilnehmer gehen 5 Euro an das Projekt „Brunneninstandhaltung in Uganda“ und den Aufbau einer Entbindungsstation in Gambia. Im Juli 2023 sind wir mit mit 58 Läufern angetreten.





Handlungsfeld 4

ATTRAKTIVE UND LANGFRISTIGE ARBEITSPLÄTZE

- Diversität und Chancengleichheit
- Aus- und Weiterbildung
- Attraktiver Arbeitsplatz

Als Familienunternehmen sind uns unsere Mitarbeitenden wichtig. Durch individuelle **Weiterbildungsmöglichkeiten** fördern wir engagierte Menschen, die eigene Impulse geben und Verantwortung übernehmen. Wir leben eine Kultur der kurzen Wege und flachen Hierarchien, in der jede und jeder einen Beitrag leistet. Indem wir unsere Erfolge feiern, genau wie unsere Fehler, wachsen wir gemeinsam. Unterstützt werden Mitarbeitende zudem durch unser **betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Angebot an Zusatzleistungen**. Auch in Bezug auf unsere Organisation und wie wir miteinander Arbeiten und Umgehen stehen wir in einer Transformation hin zu mehr Agilität, Diversität und Chancengleichheit.



ZIELE



Transparenz schaffen und Bewusstsein erhöhen

Für das Thema Diversität und Chancengleichheit schaffen wir Transparenz über unseren aktuellen Status Quo und sensibilisieren über Schulungen und Workshops unsere Mitarbeitenden für das Thema.



Mehr Frauen in Führungspositionen

Wir fördern gezielt weibliche Nachwuchstalente und prüfen unsere Recruitingprozesse, um perspektivisch den Anteil von Frauen in Führungspositionen in unserer Gruppe zu erhöhen.



Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden fair bezahlt werden, abhängig von Qualifikation und Leistung und nicht von Geschlecht oder anderen Merkmalen. Hierfür überprüfen wir unsere Gehaltsstrukturen.

AUSGEWÄHLTE MASSNAHMEN UND PROJEKTE

4.1 Diversität und Chancengleichheit

Chancengleichheit bedeutet für uns eine Unternehmenskultur der Gleichbehandlung und Wertschätzung. Dazu gehört, dass Potenzial und Leistung die zentralen Faktoren für eine Karriere sind – völlig unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion etc. Um dies zu fördern, unterstützen wir unsere Mitarbeitenden mit verschiedenen Maßnahmen und Angeboten.

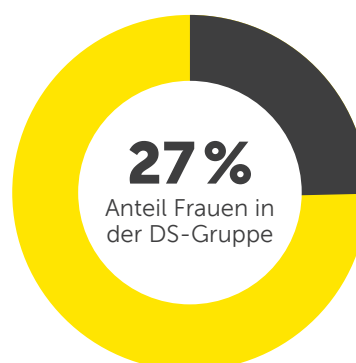
★ Mit einem diversen Arbeitsumfeld und vielfältigen Teams fördern wir Offenheit und Perspektivenreichtum

Aktuell beschäftigen wir folgende Nationalitäten im Unternehmen:



★ Frauen in Führungspositionen

Uns geht es darum, die beste Person für den Job zu finden. Aktuell sind Frauen in leitenden Positionen in der DS-Gruppe jedoch unterrepräsentiert. Um diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken, legen wir einen stärkeren Fokus auf die Entwicklung und Etablierung von weiblichen Führungskräften. Hierfür prüfen wir unsere Prozesse und entwickeln gezielte Maßnahmen.



★ Betriebliche Altersvorsorge

Über das Programm DS plus Rente erhalten Mitarbeitende 25 Euro Arbeitgeberzuschuss bei 25 Euro Einzahlung durch den Mitarbeitenden. Dazu werden individuelle Beratungstermine angeboten.

☆ Flexible Arbeitszeit- und Altersteilzeitmodelle

DS ermöglicht Mitarbeitenden individuelle Arbeitszeitregelungen. Dazu gehören flexible Home-Office-Regelungen und Teilzeitmodelle. Zusätzlich bietet DS für langjährige Mitarbeitende die Möglichkeit einer Altersteilzeitregelung nach geltender DS-Richtlinie an.



74
Mitarbeiter in
Altersteilzeit
Stand 08.23

☆ Unterstützung bei Pflege und Kinderbetreuung

Wenn eine besondere Lebenssituation entsteht, in der sich Mitarbeitende akut um einen Pflegefall von nahen Angehörigen kümmern müssen, bietet DS die Möglichkeit, sich für maximal 10 bezahlte Arbeitstage („Pflegetage“) je pflegebedürftige Person freistellen zu lassen, zusätzlich zum regulären Urlaubsanspruch. Anders als vom Gesetzgeber im Pflegezeitgesetz (PflegeZG) vorgegeben, erhalten Mitarbeitende bei DS zusätzlich die Option, die Tage flexibel aufzuteilen.

DS unterstützt die Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung ab einer Wochenarbeitszeit von 10 Stunden mit max. 100 Euro monatlich. Ab einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden erhalten die Mitarbeiter einen Zuschuss in Höhe von max. 200 Euro monatlich bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Bei DS muss ich sofort an die Unterstützung im Bereich Beruf und Familie denken. Das war für mich als Mutter beim Start hier der Glücksgriff schlechthin.

” **Jana Feike** | DS-Mineralöl

10
Tage bezahlte
Freistellung bei
Pflegefällen

200
Euro Zuschuss
für Kinderbetreuung

4.2 Aus- und Weiterbildung

Als zertifizierter Ausbildungsbetrieb bietet DS eine hochwertige Ausbildung durch geschulte Ausbilder und fachbereichsübergreifende Inhalte.

Während der gesamten Ausbildung verfahren wir nach dem Motto „Training on the Job“. Azubis und Berufseinsteiger sind sofort in die echte, betriebliche Praxis integriert. Und zwar nicht als anonymer „Produktionsfaktor“, sondern als Teil des DS-Teams. Sie sind im Betriebsablauf immer „on top“; das ist uns eine wichtige Handlungsmaxime, um klarzumachen: Auszubildende sind bei uns nicht die günstigen Arbeitskräfte, sondern unser Gold von morgen.

In der DS-Gruppe werden folgende Berufe ausgebildet:

- Kaufmann/Kauffrau im Büromanagement
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Duales Studium
- Industriekaufmann/Kauffrau
- Chemikant/Chemikantin
- Chemielaborant/Chemielaborantin
- Industriemechaniker/Industriemechanikerin



98 %

der Azubis wurden
in den letzten 6 Jahren
übernommen

Ich bin hier nicht nur Azubi, sondern Teil einer familiären Gruppe, bei der man von Anfang an herzlich willkommen geheißen wird. Es wird einem immer auf Augenhöhe begegnet und man wird sofort in den vielfältigen Arbeitsalltag eingebunden.

” **Natalie Lorenczat** | Auszubildende Duales Studium (BIHV)

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem **Dualen Studium**, das unseren Auszubildenden einzigartige Perspektiven eröffnet. Die Zusammenarbeit mit der Bildungseinrichtung FOM ermöglicht unseren Azubis, ein international anerkanntes Bachelor-Studium mit einer praxisnahen Ausbildung zu verbinden. Dabei haben sie die Flexibilität, ihr Studienmodell selbst zu wählen, entweder am Wochenende oder in der Woche. Präferenzen für Studienfächer werden berücksichtigt.

Das Duale Studium bietet finanzielle Unabhängigkeit durch eine monatliche Ausbildungsvergütung und ermöglicht es den Absolventen, ein stärker ausgeprägtes **berufspraktisches Wissen** zu erlangen. Die DS-Gruppe legt großen Wert auf die persönliche Entwicklung ihrer Auszubildenden und unterstützt sie dabei, ihre individuellen Ziele zu erreichen.

Mir gefällt die Anpassungsfähigkeit des Ausbildungsplanes. Wenn man selbst das Gefühl hat zu kurz in einer Abteilung gewesen zu sein oder Präferenzen für die Abschlussabteilung erkennt, ist eine zwischenzeitliche Anpassung des Ausbildungsplanes kein Problem.



27

Auszubildende
Stand 2023

Ich hatte einen tollen Ausbildungsstart mit super organisierten Einführungstagen. Jetzt freue ich mich auf die kommenden Ausbildungsjahre bei der DS Energies Holding. **Mohammad Alrifai**



Eine **Zusatz-Ausbildung zum Europakaufmann (m/w/d)** mit IHK-Abschluss ist ebenfalls möglich. Der Schwerpunkt dieser speziellen Ausbildung liegt verstärkt im Bereich Außenhandel. Unsere Schüler befassen sich intensiver mit internationalen Themen wie beispielsweise Incoterms und Lieferketten.

Ein besonderes Highlight dieser Zusatz-Ausbildung ist das inkludierte **Auslandspraktikum**, das mindestens zwei Wochen dauert. Für dieses Praktikum übernimmt DS die Kosten und ermöglicht unseren Auszubildenden die Freistellung für diesen Zeitraum. Hierdurch erhalten sie wertvolle Einblicke in internationale Geschäftsprozesse und erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen. Neben den praxisnahen Erfahrungen im Ausland bietet die Zusatz-Ausbildung auch die Möglichkeit, die Englischkenntnisse der Auszubildenden weiter auszubauen. Darüber hinaus haben sie die Gelegenheit, eine dritte Fremdsprache zu erlernen, um sich optimal auf eine internationale Karriere vorzubereiten.

★ Azubiprojekte und Events

Unsere Auszubildenden werden direkt zu Beginn mit unseren Azubi-Tagen und gemeinsamen Unternehmungen willkommen geheißen. Auch während der Ausbildung haben sie die Möglichkeit, an eigenen Projekten zu arbeiten. Im August 2023 fand zum ersten Mal das Azubi-Bootcamp mit den Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit und Kommunikation statt.



★ Einführung von Führungskräftecoachings

Im Jahr 2023 startete die erste Reihe Führungskräfte-Schulungen in der DS-Gruppe. Bei den Führungskräften wurde zwischen High Potentials (also Nachwuchsführungskräften) und bereits etablierten Führungskräften unterschieden. Die Mitarbeitenden wurden in drei Schulungsblöcken zu den Themen Werte, Verständnis der eigenen Führungsrolle, Empowerment, Leitlinien und Eigenverantwortung geschult.

Unsere Führungskräfte tragen große Verantwortung in fachlichen und außerfachlichen Themen. Mit der Seminarreihe wollen wir Orientierung bieten und dort, wo es notwendig ist, Kompetenz erweitern. Im Jahr 2023 haben bereits 90 Führungskräfte teilgenommen.

Ob Coachings für die Persönlichkeitsentwicklung oder fachspezifische Fortbildungen – wir fördern Mitarbeiter individuell und bedarfsbezogen.

” **Michael Hohmann** | Leiter Personal, Diersch & Schröder

4.3 Attraktiver Arbeitsplatz

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut. Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements bieten wir vielfältige Angebote und Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz und in der Freizeit an – angefangen vom Obstkorb bis hin zu individuellen Gesundheitschecks.

★ **Gemeinsam viel bewegen: Sportangebote bei DS**

DS bezuschusst Mitarbeitende mit 20 Euro für eine Mitgliedschaft in dem Fitnessverbund EGYM Wellpass. Dies ist ein Netzwerk aus über 7.500 Sporteinrichtungen. Dazu zählen Fitness- und Yogastudios, Schwimmbäder, Kletter- und Boulderhallen sowie Functional Training Einrichtungen. Des Weiteren bietet DS vier Betriebssportgruppen: Golf, Bowling, Fußball und Dart.

20

Euro Zuschuss
für EGYM Wellpass



7.500

Sport- und Wellness-
einrichtungen nutzbar



★ **Betriebliche Sozialberatung**

Seit dem 01.11.2013 bietet DS allen Mitarbeitenden eine externe, betriebliche Sozialberatung durch die ias an. Hier finden Mitarbeitende eine individuelle und vertrauliche Beratung zu Themen wie Work-Life-Balance oder Gesundheit am Arbeitsplatz.

★ **Impfungen und Gesundheitschecks**

DS bietet Mitarbeitenden regelmäßige Corona und Gripeschutzimpfungen an. Dazu gibt es Gesundheitschecks für Prokuristen und Sehtests zweimal im Jahr.

★ **Gemeinsam Erfolge feiern**

Ob bei der jährlichen Weihnachtsfeier, bei Team-Events oder auf dem Weihnachts- und Freimarkt: DS legt Wert auf regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen, um insbesondere nach den Corona-Einschränkungen das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken und auf gemeinsam Erreichtes zu schauen.



★ Volle sofortige Inflationsausgleichsprämie in 2022

Wertschätzung lässt sich auf viele Arten ausdrücken. An dieser Stelle war es monetär mit einer sofortigen Auszahlung der vollen Inflationsausgleichsprämie als Dank für den Einsatz und die gute Arbeit in einem bewegenden Jahr.

3000



Euro ausgezahlt
an die Mitarbeitenden

2,16



Millionen Euro
Gesamtvolumen

★ Welcome Package für neue Mitarbeitende

Damit der Start bei DS richtig gut gelingt, erhalten alle neuen Mitarbeitenden ein umfangreiches Onboarding-Paket, das wichtige Utensilien für den Arbeitsalltag enthält. Dazu zählen z. B. ein Rucksack, Stifte, ein Notizblock, eine Tasse, Desinfektionsmittel sowie eine Trinkflasche.



DS ist Wertschätzung und Zusammenhalt

Wer könnte besser vermitteln, was Diersch & Schröder ausmacht, als die Personen, die hier arbeiten? Daher haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, was DS für sie persönlich bedeutet und hier zusammengefasst.

EINE UNTERNEHMENSKULTUR,
IN DER WIR UNS **AUF AUGENHÖHE**
BEGEGNEN, MACHT UNS
GEMEINSAM BESSER.



DS unterstützt einen immer. Für mich wird immer eine Lösung gefunden, wie ich die Uni neben der Arbeit unter einen Hut bekomme. Und dass DS für die Pfadfinder spendet, finde ich ziemlich cool.

Laura Weißbon, DS card + drive

Es ist nicht wie in anderen großen Unternehmen, wo man nur eine Nummer ist. Wir sind eine DS-Familie – das ist nicht nur ein Spruch.

Marten Timmermann
DS-Mineralöl



Ich stehe ja auf Ehrlichkeit und bei DS ist es ein ehrliches, familiäres, sportliches Miteinander. Klar, ist auch die Arbeit am Tanklager für mich DS, aber das Miteinander ist das, was eine Firma ausmacht. Dass nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht, sondern die Kollegen offen, ehrlich und freundlich miteinander umgehen – das ist wichtig für mich.

Michael Ohlms, WESER-PETROL

Ich schätze die offene Kommunikation, die kurzen Wege und die flachen Hierarchien. Es gibt hier viele Möglichkeiten, sich einzubringen, ganz ohne Bürokratenschungel.

Jana Feike, DS-Mineralöl

Für mein 25-jähriges Firmenjubiläum haben meine Kollegen ein riesiges Banner gemalt. Als ich am Montag ins Büro kam und aus dem Fenster schaute, hing es dann über den gesamten Tank gespannt.

Wolfgang Zornow, WESER-PETROL

DS ist der Ort, an dem ich angekommen bin. Mein Wunsch ist es, hier alt zu werden.

Lia Kuttler
Diersch & Schröder

FÜR MICH IST DS EIN GLÜCKSFALL:
**VOM PRAKTIKANTEN
ZUM GESCHÄFTSFÜHRER.**
DAS GEHT NUR IN EINEM
FAMILIENUNTERNEHMEN.

Ian Petri, Geschäftsführer DS-Mineralöl



DS ist auf Langfristigkeit ausgerichtet. Tochterunternehmen werden gehalten und nicht sofort wieder abgestoßen, wenn es mal schwierig wird. Strategischer Zuwachs statt Durchlauferhitze – das ist DS. Der Handschlag zählt hier noch, hanseatisch, bodenständig und heimatverbunden, aber immer offen für Neues.

Johannes von Cossel, Additiv-Chemie Luers

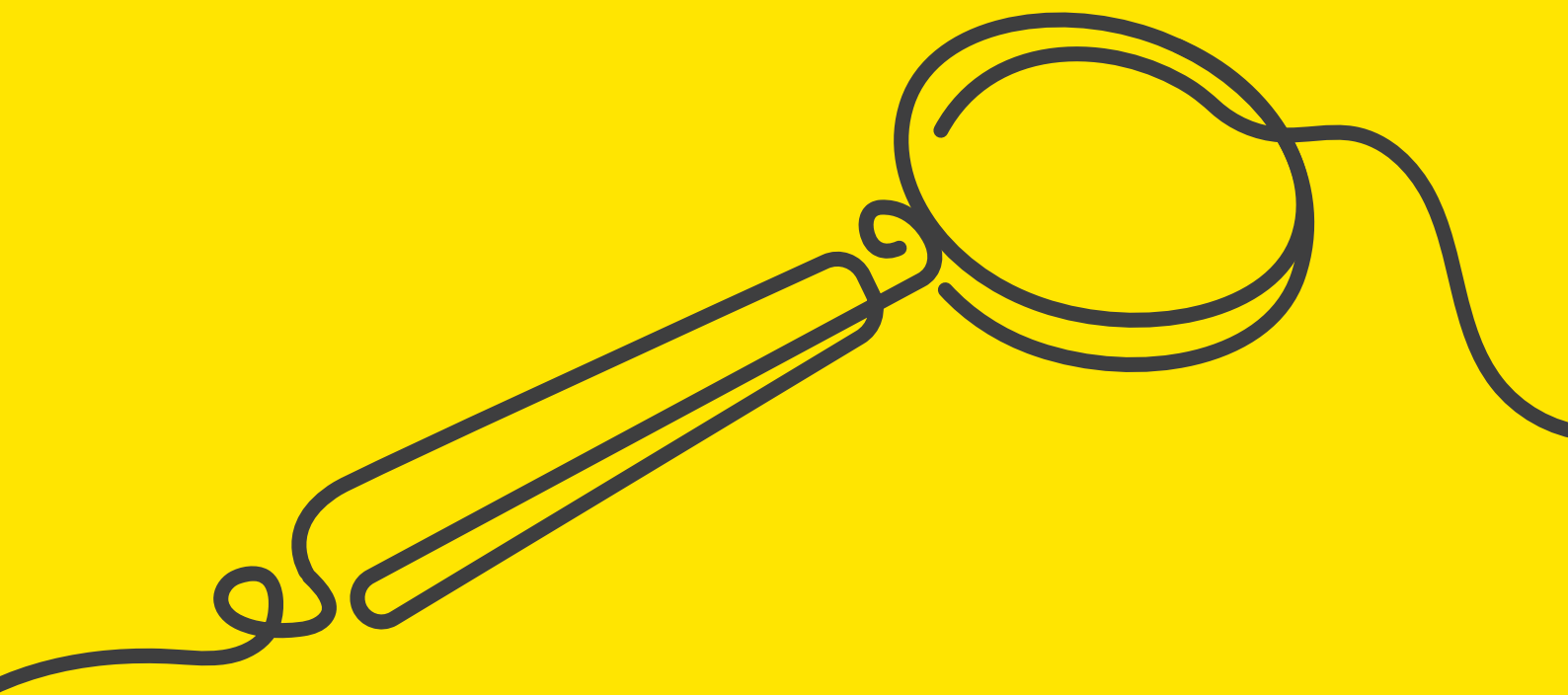


Das Gefühl gerne zur Arbeit zu kommen, weil das Umfeld stimmt. In einem guten Umfeld lässt es sich zielorientiert arbeiten, weil man sich gegenseitig motiviert und der Zusammenhalt stimmt. Der Mensch ist hier nicht egal und nicht nur eine Nummer in einem Unternehmen. Für den Wohlfühlfaktor ist in vielen Bereichen gesorgt.

Nadine Brammer, DS card + drive

AUSBLICK

MORGEN BESSER ALS HEUTE



SO GEHT ES WEITER

Wir sind auf dem Weg. Wir gehen Nachhaltigkeit und Transformation **überlegt, systematisch und auch mutig** an – Bewährtes nutzen, Neues aufbauen und dabei Ertragskraft, Stabilität und Wachstum sichern.

Mit unserem strategischen Nachhaltigkeitsprozess haben wir wichtige Fortschritte gemacht, unser bisheriges Engagement zu bündeln. Jetzt geht es darum, dieses Engagement weiterzuentwickeln. Wir wollen uns in Zukunft für unsere Handlungsfelder mehr und mehr **konkrete und messbare Ziele** setzen, um unseren Fortschritt analysieren zu können und gezielt nachzubessern. Wir wollen davon profitieren, dass wir im Vergleich zu den größeren Playern dynamischer reagieren können und durch kurze Wege flexibler sind.



Der Einsatz für unserer Nachhaltigkeitsprogramm, dieser erste Bericht und der gegenseitige Austausch haben einen **Spirit und ein Commitment** in der DS-Gruppe ins Leben gerufen, das wir weiter stärken wollen. Umso mehr Menschen sich für das Thema Nachhaltigkeit begeistern, desto größer unsere Chancen und Hebel für positive Veränderung.

Buten un binnen: wagen un winnen!

Dieses historische Motto der Bremer Kaufleute fasst unsere Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie exzellent zusammen. **Mit Mut und Zuversicht** freuen wir uns auf die Zukunft.



ANHANG

Über diesen Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Diersch & Schröder Gruppe. Hier beschreiben wir unsere Nachhaltigkeits-Governance, unser Nachhaltigkeitsprogramm, besondere Highlights sowie unsere bis dato erfassten ESG-Daten. Die Ermittlung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen erfolgte in Anlehnung an den (zu dem Zeitpunkt verfügbaren) Standards der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) nach dem Prinzip der doppelten Materialität.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember) Darüber hinaus sind aus Gründen der Vollständigkeit aktuelle und zukünftig geplante Projekte und Initiativen enthalten.

In der Kennzahlenerfassung sind folgende Gesellschaften der DS-Gruppe inkludiert:

Additiv-Chemie Luers GmbH & Co. KG, Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, DS Energies Holding GmbH, DS-Mineralöl GmbH, DS card + drive GmbH, Juicify GmbH, Lanfer Energie GmbH & Co. KG, Levaco Chemicals GmbH, Kreuzmayr Bayern GmbH, Bischoff & Vielhauer GmbH, Spedition Alfons Hauer GmbH & Co. KG, UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH, WESER-PETROL Seehafentanklager GmbH & Co. KG.

Der Bericht wird künftig jährlich erscheinen und sukzessive um weitere Tochterunternehmen und Kennzahlen ergänzt werden.

Redaktionsschluss war der 11. September 2023.

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.

Bildnachweise

DS-Gruppe, iStock by Getty Images, Freepik Company S.L.

- S. 25 Martina Grigoleit, Strategische Illustration
- S. 26 Abb. Uthörn: ttz Bremerhaven, Gerhard Schories
- S. 29 Abb. Otto Diersch: Die Seenotretter, deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
- S. 50 action medeor e.V.
- S. 51 Marathon Club Bremen e.V.
- S. 55 @ibrandify und @luis_molinero (Freepik)

Kennzahlentabellen

Umwelt / Klima 2022*	Wert	Hinweise / Kommentare
Scope 1 Emissionen	5.359.839,00 kg CO ₂ e	Die Berechnung der CO ₂ -Bilanz erfolgt in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol. Für die Berechnung werden die Verbrauchsdaten der Standorte aus der First Climate Datenbank herangezogen. Die Umrechnung erfolgt auf Basis international anerkannter Emissionsfaktoren aus der DEFRA Datenbank.
Scope 2 Emissionen	10.721.700,00 kg CO ₂ e	Die Berechnung der CO ₂ -Bilanz erfolgt in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol. Für die Berechnung werden die Verbrauchsdaten der Standorte aus der First Climate Datenbank herangezogen. Die Umrechnung erfolgt auf Basis international anerkannter Emissionsfaktoren aus der DEFRA Datenbank. Für die Scope 2 Berechnung wurde die Methodik „market based“ angewandt.
Scope 3 Emissionen**	2.058.563,39 kg CO ₂ e	<p>Die Berechnung der CO₂-Bilanz erfolgt in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol. Für die Berechnung werden die Verbrauchsdaten der Standorte aus der First Climate Datenbank herangezogen. Die Umrechnung erfolgt auf Basis international anerkannter Emissionsfaktoren aus der DEFRA Datenbank. Für das Jahr 2022 haben wir folgende Scope 3 Kategorien erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3.1: Eingekaufte Güter (Digitalgeräte, Wasser, Papier): für alle inkludierten Gesellschaften erfasst • 3.3: Energievorkette: für alle inkludierten Gesellschaften erfasst • 3.5: Im Betrieb anfallende Abfälle: für alle inkludierten Gesellschaften erfasst, ausgenommen UTG Unabhängige Tanklogistik • 3.6: Geschäftsreisen: für Additiv-Chemie Luers, Kreuzmayr Bayern GmbH, Bischoff & Vielhauer GmbH, Spedition Alfons Hauer GmbH & Co. KG erfasst • 3.7: Arbeitsweg der Mitarbeiter: für Additiv-Chemie Luers erfasst
Verbrauch Regen- und Grundwasser	3,25 Megaliter	
Verbrauch Trinkwasser	35,91 Megaliter	
Abfall (nicht recyclebar)	412,46 Tonnen	
Abfall (gefährlich)	790,05 Tonnen	

*Inkludierte Gesellschaften für die Berechnung der THG-Emissionen und Verbräuche sind:

Additiv-Chemie Luers GmbH & Co. KG, Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, DS Energies Holding GmbH, DS-Mineralöl GmbH, DS card + drive GmbH, Juicify GmbH, Levaco Chemicals GmbH, Kreuzmayr Bayern GmbH, Bischoff & Vielhauer GmbH, Spedition Alfons Hauer GmbH & Co. KG, UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH, WESER-PETROL Seehafentanklager GmbH & Co. KG.

** Für ein besseres Verständnis unserer Scope 3 Emissionen führen wir bis Ende 2023 eine Scope 3 Wesentlichkeitsanalyse durch.

Soziales*	2022	2023	Hinweise / Kommentare
Mitarbeitende gesamt	723		
Teilzeitkräfte	135		
Vollzeitkräfte	588		
Auszubildende	27		
Anteil Frauen in %	27		
Mit Schwerbehinderung	23		
Mitarbeiter in Altersteilzeit	14		
Arbeitsunfälle	15		
Abgänge	90		
Fluktuation in %	13		Berechnung der unternehmensfremden Fluktuation nach BDA-Formel

*Inkludierte Gesellschaften für die Erhebung:

Additiv-Chemie Luers GmbH & Co. KG, Diersch & Schröder GmbH & Co. KG, DS Energies Holding GmbH, DS-Mineralöl GmbH, DS card + drive GmbH, Juicify GmbH, Lanfer Energie GmbH & Co. KG, Levaco Chemicals GmbH, Kreuzmayr Bayern GmbH, Bischoff & Vielhauer GmbH, Spedition Alfons Hauer GmbH & Co. KG, UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH, WESER-PETROL Seehafentanklager GmbH & Co. KG

ENERGIE

Gemeinsam besser für **Mobilität, Wärme**
und **Strom** – das treibt uns an.

CHEMIE

Unsere **Additive** schmieren industrielle Produktionsanlagen
und schützen Bananenpflanzen.

YOUNG BUSINESS

Start-ups helfen der DS-Gruppe, **jung** und **innovativ** zu bleiben.